



Griesstätter Gemeindeblatt April 2016



Maibaum aufstellen am 1. Mai in Kolbing

(Näheres auf Seite 31)

Foto: Rudi Ziegler



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Wir gratulieren zum Geburtstag	9
• Aus der Gemeindebücherei	10
• Aus dem Fundamt	11
• Aus dem Standesamt	11-12
Kirchliche Nachrichten	13-15
Aus den Schulen	16-19
Aus dem Kindergarten	19-20
Die Ecke für die Jugend	21
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	21-36
• Freiwillige Feuerwehr	30-31
• Gartenbauverein	21
• Helferkreis Asylbewerber	31
• Jagdgenossenschaft	26-27
• Katholische Landjugend	29
• Kolbinger Maibaumaufstellen	31
• Krieger- und Reservistenverein	28
• Landfrauen	27-28
• Musikkapelle	25-26
• Schützenverein	22-24
• Sportverein	32-36
• Theaterverein des Trachtenvereins	21
• Trachtenverein	30
Aus dem Geschäftsleben	36
Kochen, Backen und Genießen	37
Termine und Veranstaltungen	38-39
Private Kleinanzeigen	39

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
 Chefredaktion: Hilde Fuchs
 Auflage: 1.150 Stück
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser aus Griesstätt und Umgebung, das Wort „Asyl“ kann schon bald keiner mehr hören. Dennoch nutze ich unser Gemeindeblatt, um die Ankunft von weiteren max. 21 Flüchtlingen bei uns in Griesstätt anzukündigen.



Das Landratsamt Rosenheim hat uns Anfang März über die Anmietung eines Gebäudes in der Dr. Mitterwieser-Straße zum 15. März unterrichtet. Umgehend hat die Gemeinde die angrenzenden Nachbarn über die Situation informiert. Daraufhin haben sich einige Anwohner gemeldet und um ein Gespräch gebeten. Kurzfristig konnte ein gemeinsamer Termin gefunden werden und Herr Christian Wolf stellte sich für Fragen zum Helferkreis und ich für die Gemeindeangelegenheiten zur Verfügung.

Die Anwohner haben natürlich ein mulmiges Bauchgefühl, aber sie waren sich einig, die neuen Bewohner in ihrer Straße erst ankommen zu lassen und nicht vorab schon Vorurteile zu bilden. Auch die Mithilfe im Helferkreis und ein Kennenlerntag wurde nicht ausgeschlossen.

Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei unserem Helferkreis bedanken, der einen großen Beitrag leistet, damit sich die Flüchtlinge bei uns integrieren und die Abläufe unseres Alltags kennenlernen und beachten können. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist das Miteinander der Neubewohner mit den Nachbarn der ersten Unterkunft in der Rosenaustraße nahezu ohne größere Probleme verlaufen. Dabei konnte jeder Beteiligte viele Erfahrungen sammeln, die sehr wertvoll für die zukünftige Arbeit mit Flüchtlingen sind. Jede weitere Mithilfe wird dankend angenommen. Wer Interesse hat, kann sich in der Gemeinde Informationen einholen, oder sich in der Helferkreisliste eintragen.

P.S. Am 18.3., einen Tag vor Druck des Gemeindeblattes, wurde der Gemeinde die Ankunft von 21 männlichen Flüchtlingen vom Landratsamt mitgeteilt.

Imagebroschüre über Griesstätt

Wie bereits angekündigt, möchten wir eine Imagebroschüre als Leitfaden „Was Griesstätt zu bieten hat“ auflegen. Es soll eine hochwertige Broschüre mit moderner Aufmachung zu einem erschwinglichen Preis werden. Falls möglich, sollten in der Broschüre alle Gewerbetreibenden und Vereine, aber auch z.B. Direktvermarkter, Künstler, Freizeitmöglichkeiten, Einrichtungen und Vieles mehr vorgestellt werden. Für Ideen und Anregungen sind wir offen.

Hierfür hat sich in den letzten Monaten eine Arbeitsgruppe gebildet und ein Layout erarbeitet, das am **Dienstag, 19.04.2016 um 20.00 Uhr beim Jagerwirt im Schützenstüberl** vorgestellt wird. Über eine zahlreiche Teilnahme der Firmen und Vereine würde ich mich freuen.

Ihr Bürgermeister Stefan Pauker

**METALLGESTALTUNG
GRUBER & LIEDL GMBH**

- Metallbau und Schmiedearbeiten
 - Treppenanlagen
 - Treppengeländer
 - Toranlagen
 - Herdbauteile
- Aichert 4a, 83137 Schonstett
 Telefon: 08055 720 990 2
 Fax: 08055 720 990 3
 mobil: 0151 416 211 31
www.gruber-liedl.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2016:

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Griesstätt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.112.268 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 750.946 € ab.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuer werden wie folgt festgesetzt:

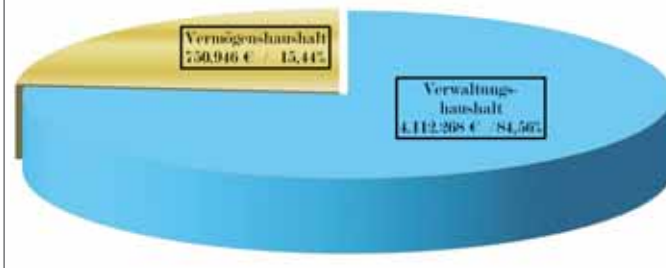
1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 340 v. H.

§ 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 685.378 € festgesetzt.

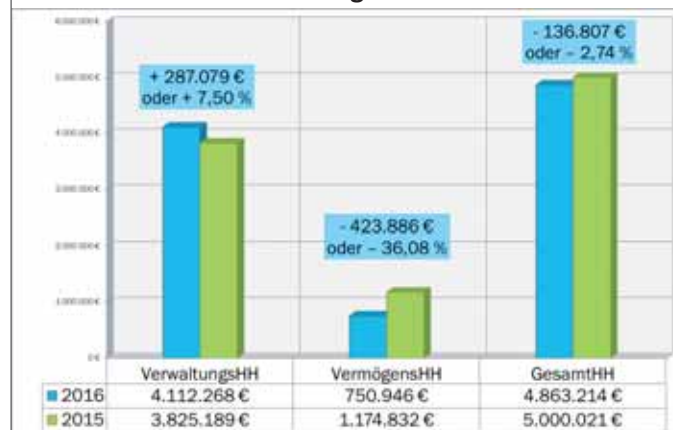
§ 6 Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Der diesjährige Haushalt 2016 hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen in Höhe von 4.863.214 € und fällt somit um 136.807 € bzw. 2,74 % geringer aus als der Haushalt 2015 mit einem Volumen von 5.000.021 €. Auf den Verwaltungshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb) entfallen 4.112.268 € (Vorjahr 3.825.189 €) und auf den Vermögenshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für Investitionen) 750.946 € (Vorjahr 1.174.832 €).

Haushalt 2016 - Gesamtvolumen: 4.863.214 €



Der Haushalt 2016 im Vergleich zum Haushalt 2015



Der **HAUSHALTSPLAN** stellt die Grundlage und den Rahmen für alles gemeindliche Handeln dar. Hier werden mit den Mittelveranschlagungen die eigentlichen Entscheidungen darüber getroffen, welche Maßnahmen im laufenden Jahr verwirklicht werden können und welche Planungen und Wünsche noch zurückstehen müssen.

24h SB-Kartentankstelle H. Maußen

Rosenheimer Str. 58, Griesstätt

24 Stunden rund um die Uhr tanken

- mit EC-Karte
- mit unserem Transponder (monatliche Abrechnung mit detaillierter Rechnung)
- oder mit Gutscheinkarte

Alle Kraftstoffsorten:

Super, Super Plus, E10, Diesel, Diesel Plus, Ad Blue

SB-Waschanlage

(Mo - Sa 6 - 22 Uhr • So 8 - 20 Uhr)

- 2 Waschboxen
- 1 Freiwashplatz
- Staubsauger

H. Maußen GmbH & Co. KG

www.maussen.de • ☎ 08071/2235

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de



ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN UND AUSGABEN:

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen	2016 in €
Einkommenssteuerbeteiligung	1.323.440
Schlüsselzuweisungen	656.779
Gewerbsteuer	470.000
Zuschüsse Kindergarten	300.000
Grundsteuer B	205.000
Kanalgebühren	160.000
Kindergartengebühren	130.000
Einkommenssteuerersatz	105.316
Strom-Konzessionsabgabe	96.000
Zuschuss für Straßenunterhalt	65.000
Finanzzuweisungen	48.482
Grundsteuer A	45.500
Umsatzsteuerbeteiligung	43.318
Grunderwerbsteueranteil	30.000
Mieten und Pachten	21.000

Ausgaben	2016 in €
Personalausgaben davon Kindergarten	1.666.870 806.000
Kreisumlage	1.018.662
Zuführung zum Vermögenshaushalt	301.771
Unterhalt der Gebäude und Grundstücke (incl. Straßen)	156.700
Schulverbandsumlage	102.356
Gewerbsteuerumlage	89.615
Zinsaufwand	67.804
Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	64.600

VERMÖGENSHAUSHALT

Einnahmen	2016 in €
Zuführungen v. Verwaltungshaushalt	301.771
Investitionskostenpauschale	126.500
Zuschuss Kanal BA 10	104.000
Kanalbeiträge	79.000
Grundstücksveräußerungen	25.675
Restzuschuss Radlweg	25.000
Zuschuss Digitalfunk Feuerwehr	9.000
Kreditaufnahmen	0

Ausgaben	2016 in €
Zuführung an Rücklagen	220.140
Tilgung von Krediten	192.256
Radweg Griesstätt-Beichten	110.000
Kanalisation BA 10	85.000
Erneuerung Fenster Rathaus	33.000
Hochbaumaßnahmen Schule	30.000
Investitionsumlage Schulverband	24.050
Digitalfunk Feuerwehr	12.000

Der Verwaltungshaushalt wurde wie in den letzten Jahren auch im Wesentlichen fortgeschrieben. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt kann wieder erwirtschaftet werden. Im Haushalt 2016 ist eine Zuführung von 301.771 € veranschlagt - diese liegt deutlich über der Mindestzuführung (die ausreicht um die laufenden Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt zu finanzieren) von rund 192.256 €.



Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot und überzeugen
Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich
gleich. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

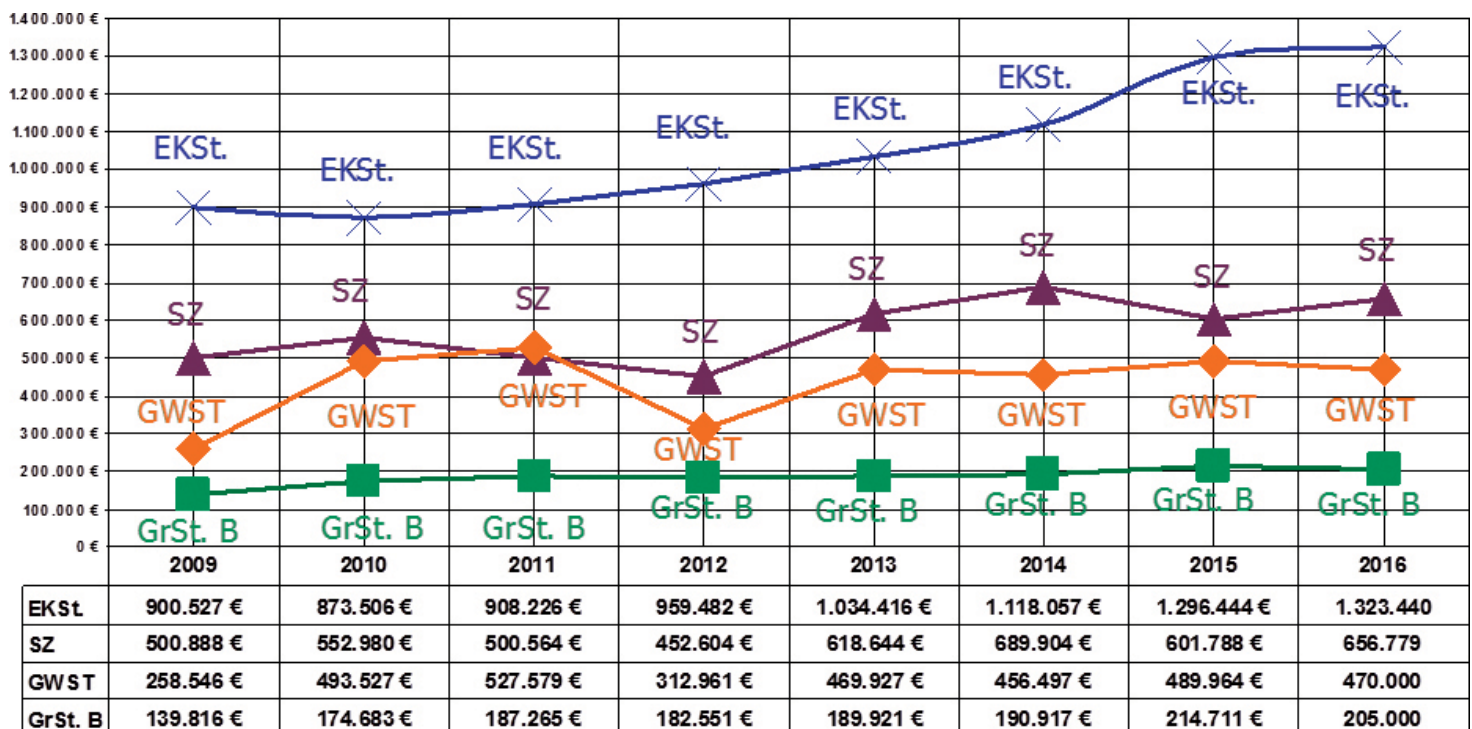


Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de



Die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen 2016
(Einkommenssteuerbeteiligung, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer B)
im Vergleich zu den Haushaltsjahren 2009 - 2015



Im Jahr 2015 betrug der Schuldenstand zu Beginn des Jahres 2.299.560 € und konnte durch ordentliche Tilgungen in Höhe von 180.359 € (Vorjahr 168.904 €) und außerordentliche Tilgungen in Höhe von 150.000 € (Vorjahr 150.000 €) zum 31.12.2015 auf 1.969.199 € gesenkt werden.

Im Jahre 2010 lag die Verschuldung bei einem Höchststand von 3.276.072 €. In den letzten 5 Haushaltsjahren wurden Kredittilgungen in Höhe von 1.306.858 € geleistet bzw. wurde der Schuldenstand in 5 Jahren um rund 40 % reduziert.

Im Haushaltjahr 2016 ist wie in den Vorjahren keine Kreditaufnahme vorgesehen und der Schuldenstand vermindert sich somit weiter um 192.256 € und beträgt am 31.12.2016 voraussichtlich 1.777.003 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung 2016 (voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2016) sinkt zum Jahresende geplant auf 668 € und liegt damit seit 2009 nun bereits zum zweiten Mal wieder unter dem Landesdurchschnitt von 861 € je Einwohner. Die Gemeinde hat nun endlich die großen kostspieligen Pflichtinvestitionen (insbesondere Kanalisation) abgeschlossen. Der Gemeinderat setzt nun den eingeschlagenen Weg der Schuldenreduzierung fort. Entsprechend der Finanzplanung ist in den kommenden Jahren daher mit deutlich erhöhten Zuführungsbeträgen an die „Allgemeine Rücklage“ zu rechnen.

Zaubergartenfest am 2. April von 10-17 Uhr

Kaffee und Kuchen vom
Jugendförderverein Reitmehring
Zauberer Fox zaubert ab 13.30 Uhr
für Groß und Klein

Viele attraktive Angebote zum Start in die
Gartensaison

Ludwig Ried
Zaubergarten

**Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik**

Reisach 8
83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670
Fax: 08071-9227671

www.zaubergarten-ried.de

Der Friseur

Donnerstags vorübergehend nur bis 17:00 Uhr geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi, Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Andrea, Steffi, Helga und Anita freuen sich auf Ihren Besuch!
Do	9 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	

KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT
☎ 08039 - 8279755



Hallenbelegungsplan Mehrzweckhalle

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Hallenbelegungsplan für die Mehrzweckhalle auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.griesstaett.de/kultur-freizeit/sporteinrichtungen.html> zum Download bereit steht.

Die Vereinsvorsitzenden werden gebeten, den Belegungsplan auf evtl. Überschneidungen zu überprüfen.

Sachbeschädigung Schneezeiger

Zum wiederholten Male wurden Schneezeiger - insbesondere im Bereich der Straße von Kornau in Richtung Grünbichel - durch ein Fahrzeug umgefahren und völlig zerstört. Der hieraus entstandene Sachschaden der ca. 50 beschädigten Schneezeiger beläuft sich auf einen höheren dreistelligen Geldbetrag.

Da es sich hier nicht mehr um einen Lausbubenstreich, sondern um einen Straftatbestand handelt, hat die Gemeinde nun bei der Polizei in Wasserburg Anzeige gegen die Täter wegen mutwilliger Sachbeschädigung erstattet. Auch ist durch vermutlich das selbige Fahrzeug an den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen ein Flurschaden entstanden.

Hinweise können gerne an die Polizei Wasserburg oder die Gemeindeverwaltung gerichtet werden.

Grabmalprüfung

Die Gemeinde ist als Betreiber des Friedhofs verpflichtet, die Grabdenkmäler einmal jährlich auf Standfestigkeit prüfen zu lassen. Die diesjährige Grabmalprüfung auf dem gemeindlichen Friedhof wird von einer Fachfirma am Donnerstag, den 28.04.2016 durchgeführt.

Landratsamt Rosenheim bittet um Mithilfe

Seit einigen Tagen stehen das Landratsamt und damit auch die Gemeinden und Städte vor der nächsten Problematik: Bisher konnten Flüchtlinge, die in Turnhallen betreut wurden, nach ca. 3 Monaten in Häuser und Wohnungen als Unterkunft zugewiesen werden. Dies war bisher unproblematisch, da die Asylverfahren bis dahin noch nicht beendet waren.

Nun hat sich die Situation verändert. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat Asylanträge von Syrern und Eritreern priorisiert. Dabei haben etwa 40 Flüchtlinge, die erst seit Dezember in einer Turnhalle untergebracht sind, ihre Anerkennung erhalten. Für die Betroffenen ist das Verfahren nun erfolgreich abgeschlossen. Sie wohnen allerdings noch in der Turnhalle.

Nach Abschluss des Asylverfahrens können Flüchtlinge keiner Unterkunft mehr zugewiesen werden. Auch gelten sie in der Turnhalle nun als sogenannte „Fehlbeleger.“



Ab April in Ried 2, 83134 Prutting

**Riesige Auswahl an:
Akkordeons, Steirischen Harmonikas,
E-Pianos und Beschallungsanlagen**

**MUSIK
Rumberger**

Ihr Spezialist in Sachen Musik

NEUE Telefonnummer: 08036/3036730 | www.musik-rumberger.de

Die Flüchtlinge müssen sich eine eigene Wohnung suchen und auch den Mietvertrag dazu selber abschließen. Da die Flüchtlinge sich nun beim Jobcenter als arbeitssuchend melden können, werden Mietkosten, wie bei allen Hartz-IV-Empfängern, vom Jobcenter übernommen.

Da im Landkreis Rosenheim kaum Sozialwohnungen vorhanden sind, wendet sich das Landratsamt an alle Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte, sich umzuhören, ob jemand vielleicht eine Wohnung für einen Flüchtling oder für eine Flüchtlingsfamilie zur Verfügung stellen könnte.

Es würde sich um ein normales Mietverhältnis handeln. Die Miete könnte direkt vom Jobcenter überwiesen werden, womit die Mieteinnahme gesichert wäre.

Wer helfen will, kann sich an das Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Asyl unter ☎ 08031/392-2222 oder per eMail an asyl-unterkuenfte@lra-rosenheim.de wenden.

Warnung an die Gewerbetreibenden in der Region

Seit einigen Wochen finden Gewerbetreibende und Unternehmer in der Region Wasserburg immer wieder Mitteilungen über eine sogenannte „eilige Zentralisierung gewerblicher Daten“ im Briefkasten oder im Faxgerät.

Der Anbieter dieser vermeintlichen Dienstleistung nennt sich „Gewerbe-Meldung.de, europe reg services“ mit Anschrift in Leipzig (und Sitz auf Malta!) und ist auch im übrigen Bundesgebiet bereits negativ in Erscheinung getreten.

Besonders dreist: Das zweiseitige Anschreiben sieht einer heute modernen behördlichen Mitteilung sehr ähnlich. Sogar ein dem Bundesadler nachempfundenen Logo soll offensichtlich Seriosität vermitteln (siehe Abdruck).



Griesstaett.Gewerbe-Meldung.de

Gewerbe-Meldung.de: europereg services - Gerichtsweg 2 - 04103 Leipzig
Verzeichnis-Nr. GV6599026

83556 Griesstätt

Zentrale Postverteilstelle
Gerichtsweg 2 - 04103 Leipzig

Abteilung	Registrierung
Verzeichnis-Nr.	GV6599026
Betreff:	Gewerbebetriebe Eintragungsofferte
Postverteilstelle	Leipzig



GV6599026

Eilige Mitteilung
Zentralisierung gewerblicher Daten

Mit der persönlichen Unterschrift auf dem zurückgesendeten Formular stimmt man einem dreijährigen Leistungspaket zu, welches sich auf rund 1.200 Euro summiert. Dieser Hinweis ist in dem Schreiben schlecht ersichtlich.

Es wird daher von Fachleuten ausdrücklich davor gewarnt, zu unterschreiben, und auf keinen Fall zu bezahlen, solange sich niemand mit einer ladungsfähigen Anschrift und Konto in Deutschland meldet.

Auch im Griesstätter Rathaus gingen vermehrt Meldungen von ortsansässigen Gewerbetreibenden ein, um sich wegen des Anschreibens zu erkundigen.

Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass dieses ominöse Schreiben nichts mit der Gemeinde zu tun hat.

„Wer langsam fährt, zahlt nicht“

Wie schon mehrfach angekündigt, wird die Gemeinde an verschiedenen Stellen in Griesstätt Geschwindigkeitsmessungen vom Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland durchführen lassen. Der Verband stellt uns für die Anfangszeit Banner (mit dem blauen Logo) zur Ver-



fügung, um alle Verkehrsteilnehmer rechtzeitig darauf hinzuweisen, dass ab jetzt die Messungen durchgeführt werden. So kann sich jeder auf die neue Situation einstellen und mit angepasster Geschwindigkeit eine Zahlung vermeiden. Wir hoffen, dass „Raser“ ihre erhöhte Geschwindigkeit zu Gunsten und zum Schutz unserer im Straßenverkehr teilnehmenden Kinder anpassen.



Hans Betzl
 GLASEREI
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
 eMail: betzl@betzlglass.de
 www.betzlglass.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung



Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 21.01.2016** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Neubau eines Doppelhauses mit vier Stellplätzen auf dem Grundstück an der Bussardstraße 1a und 1b mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen, sowie eine Befreiung von Ziffer 3.2 des Bebauungsplanes „Stollwiese“. Der Gemeinderat erteilte für dieses Grundstück ebenfalls eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Neubau von zwei Garagen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Nutzungsänderung der früheren Zahnarztpraxis zu einem Einfamilienhaus mit Carport (mit geringen Umbaumaßnahmen) auf dem Grundstück an der Rainthalstraße 4 b aufgrund § 34 BauGB mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses (Untergeschoss gesamt 3 Wohnungen) auf dem Grundstück am Finkenweg 14 mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen und wegen Überschreitung der Baugrenzen eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Griesstätt-Nord“. Für die drei Wohnungen sind insgesamt 6 Stellplätze erforderlich.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Neubau und Erweiterung des bestehenden Lagers auf dem Grundstück an der Innstraße 5a aufgrund § 34 BauGB mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 18.02.2016** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat war mit dem vorgelegten Standort zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück am

Wendelsteinring 1 nicht einverstanden. Im Einvernehmen mit dem anwesenden Antragsteller wurde ein Standort nördlich des Parkplatzes festgelegt. Der Gemeinderat erteilte daraufhin dem Vorhaben mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 6.8 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zum Bau einer Pergola mit Glasdach auf dem Grundstück am Wendelsteinring 36 mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 3.2.2 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Anbau einer Holzlege an die bestehende Garage auf dem Grundstück in Kettenham 8 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ vom 11.11.2015 zu ändern.

Unter der Voraussetzung, dass der Grundstückseigentümer die Kosten der Bauleitplanung und die anteiligen Kosten der schalltechnischen Untersuchung übernimmt, beschloss der Gemeinderat mit 12:0 Stimmen, den Bebauungsplan „Alpenstraße Mitte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen und als Mischgebiet auszuweisen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2016. Der Entwurf der Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 nach den Anlagen zum Haushaltsplan 2016.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass dem DJK Sportverein Griesstätt e.V. für 2016 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt wird.

Aus Platzgründen wurden beide Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Donnerstag, den 14.4.2016 und am Donnerstag, 12.5.2016 statt.

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:00-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren der Bäckerei Anders
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner
Die wöchentlichen Sonderangebote der Metzgerei Gassner gelten auch bei uns!

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257



Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	4. Februar	Martin Huber
am	6. Februar	Maresa Görzner
am	10. Februar	Verena Hanslmeier
am	19. März	Peter Wagner
am	24. März	Sabrina Bichlmaier
am	26. März	Lukas Kehrer

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	17. Februar	Klaus Maria Maier
am	23. Februar	Thomas Heidorn
am	26. Februar	Annemarie Grundl
am	5. März	Thomas Bürkle
am	8. März	Fernando Sampaio Lopes
am	16. März	Barbara Widauer
am	20. März	Theresia Bürger
am	20. März	Gertraud Spötzl
am	22. März	Michael Laur

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	6. Februar	Pankraz Hanslmeier
am	7. Februar	Maria Heinzmann
am	25. Februar	Maria Baierl
am	28. Februar	Georg Utz
am	8. März	Werner Tiedemann
am	24. März	Elisabeth Lenz

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	18. Februar	Ursula Huber
----	-------------	--------------

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	6. Februar	Werner Asböck
am	9. Februar	Georg Angerer
am	8. März	Helmut Rippl
am	11. März	Hildegard Linhart
am	14. März	Lorenz Reindl

ZUM 80. GEBURTSTAG

am	5. Februar	Marianne Hofer
am	20. Februar	Irmengard Stuckenberger
am	26. März	Maria Spötzl

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	20. Februar	Ludwig Wagner
am	13. März	Apolonia Fink

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!



**Kosmetik • med. Fußpflege
• Hausbesuche
Katharina Szeili**

Tel. 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung!

Geschenkgutscheine

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.

Ludwig Wagner feierte seinen 85. Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag konnte Ludwig Wagner in Röthenbach am 20. Februar feiern.

Der Jubilar wurde auf dem elterlichen Hof in Röthenbach geboren und besuchte in Schonstett die Volksschule. Nach dem Schulbesuch unterstützte er seine Eltern bei der Arbeit auf dem Hof und besuchte dann auch die Landwirtschaftsschule in Wasserburg. Nach der Hochzeit im Mai 1957 mit seiner Frau Gertraud, die aus der Gemeinde Amerang stammt, wurde der elterliche Hof übernommen. Zehn Kinder wurden dem Ehepaar geschenkt und bereicherten das Familienleben. Zur Familie gehören jetzt noch dreißig Enkelkinder. Der leidenschaftliche Landwirt übergab seinen Hof vor etwa einem Jahr an einen seiner Söhne. So lange es dem Jubilar seine Gesundheit erlaubte, verrichtete er noch leichtere Arbeiten. Interessiert ist er immer noch an der Politik. Er war selbst als Ortsvorsitzender des CSU-Ortsverbandes Schonstett einige Jahre politisch tätig. Zum hohen Geburtstag gratulierte ihm auch Dekan Josef Reindl, der mit einem Gedicht im Namen der Pfarrei Schonstett, wozu Röthenbach gehört, gratulierte. Die Glückwünsche der Gemeinde Griesstätt übermittelte der stellvertretende Bürgermeister Robert Aßmus.



Text/ Foto: Albersinger

Frischzellenkur im Frühjahr Die Powerbehandlung mit Sauerstoff



Der menschliche Körper und seine Haut brauchen Sauerstoff. Doch unser Organismus bekommt oft nur ein Minimum davon ab. Die Ursachen hierfür sind zum Beispiel Umweltverschmutzung, falsche Atmung, Rauchen, zu viel UV-Strahlung, bakterielle Einflüsse und vieles mehr.

Durch die Gesichtsbildung mit Sauerstoff wird fahle, schlecht durchblutete und unterlagerte Haut stärker durchblutet, die Nährstoffversorgung der Zellen wird dadurch gefördert. Die reinste Frischzellenkur jetzt im Frühling – die Powerbehandlung mit Sauerstoff garantiert eine reine, prallere Haut.

Bis Ende April zum
Einführungspreis
von 55 Euro
anstatt 68 Euro.

Eine Alternative
ZUM FACELIFT



COSMECEUTICALS AUS DEN USA

- Falten und UV-geschädigte Haut
- Pigment- und Altersflecken
- Unreinheiten, Großporigkeit und Narben
- Unterlagerungen und Raucherhaut
- Irritierte, gerötete oder trockene Haut

Gaby Polatzky

Fachkosmetikerin

Dr. Mitterwieser Str. 22

83556 Griesstätt

☎ 08039/ 3564

Termine nach Vereinbarung



Aus der Gemeindebücherei



Neue Bücher im neuen Jahr!

Auf vielfachen Wunsch haben wir einige der Krimiserien mit neuen Folgen ergänzt, z.B. auch den lange erwarteten letzten Fall von Andreas Föhr mit dem Kultkommissar Kreuthner vom Tegernsee. Klingt schräg, ist es auch - aber gut aufgebaut und spannend:



„Ende April am Tegernsee: Kommissar Clemens Wallner ermittelt in gleich zwei mysteriösen Fällen: Ein Bestattungsunternehmer versinkt mitsamt seinem Leichenwagen in der Mangfall, während gleichzeitig eine junge Frau verschwindet. Ihr

Wagen wird kurz darauf im Gebirge gefunden- aufgespießt von einem Maibaum. Im Laufe der Ermittlungen stellt sich heraus, dass beide Ereignisse auf eigenartige Weise zusammenhängen - und dass bei beiden Wallners anarcho-bayerischer Kollege Leonhardt Kreuthner seine Finger im Spiel hat, dem diesmal ein genialer Plan für einen Maibaumklauf aus dem Ruder gelaufen ist.“

Natürlich gibt es auch neue Bücher zu vielen anderen Themen. Die Auswahl ist groß: Kommen Sie einfach vorbei, die neuen Bände werden ausgestellt.

Übrigens: Unser **Flohmarktschrank** ist auch gut gefüllt, es werden immer wieder „neue“ Bücher von uns dazugestellt - zum Mitnehmen. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen!

Eine Bitte unsererseits: Keine eigenen

Bücher oder sogar ganze Taschen voller Bände (wie schon geschehen) einfach dazustellen. Fragen Sie uns einfach, wenn Sie Bücher spenden möchten.

Neu in der Bücherei: Puzzles.

Wir haben eine Auswahl an Ravensburger Puzzles mit schönen Motiven: 500 Teile und 1000 Teile.

Der Frühling kommt bald und dazu haben wir eine Menge Gartenratgeber ausgestellt: Der richtige Baumschnitt, Bio-Ratgeber für den „faulen“ Gärtner u.v.m..

Die Bücherei macht ebenfalls Osterferien.

Ab Sonntag, 3.4.16 sind wir wieder für Sie da!

Ihr Bücherei-Team



Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr



Waschpark Vogtareuth

Die **lackschonende** Fahrzeug-Wäsche

„Auf zum Frühjahrsputz!“

Bei uns entscheiden Sie, an welchen Stellen Ihr Fahrzeug besondere Pflege braucht.

Gewerbegebiet 8 in Vogtareuth

werktags: 6:00 - 22:00 Uhr • sonntags 12:00 - 22:00 Uhr



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Lesebrille, braun

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Vermählung

Am 30. Dezember
Sonja Inninger und
Johann Bartl

Wir gratulieren zur Geburt

Julia Albrecht zur Geburt ihrer Tochter Melissa, geboren am 16. Februar.

Maria-Antonietta Raiola-Liedl und Rudolf Liedl zur Geburt ihrer Tochter Julia, geboren am 27. Februar.



Katharina und Thomas Roßrucker zur Geburt ihrer Tochter Anni, geboren am 7. März.

Mareike Schäfer und Martin Winkelblech zur Geburt ihrer Tochter Henny, geboren am 9. März.

Still- und Laktationsberatung
Michaela Ziegler
Gesundheits- und Kinderlohnpflegerin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Beratung
Harmonische Babymassage

Stillgruppe
www.stillberatung-ziegler.de
stillberatung-ziegler@gmx.de

Nachruf auf Alois Meier

Als Landwirt hat Alois Meier stets dem Kreislauf „Säen, Wachsen, Reifen und Ernten“ vertraut, so Pfarrer Klaus Vogl in seiner Ansprache beim Seelengottesdienst für den im 81. Lebensjahr plötzlich Verstorbenen.



Auf dem elterlichen Dunstmoar-Hof wurde Alois Meier geboren, womit ihm schon sein Beruf Landwirt in die Wiege gelegt wurde. Nach dem Schulbesuch arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft mit, übernahm schon bald Verantwortung im elterlichen Betrieb und schloss die Landwirt- und Melkermeisterprüfung mit Erfolg ab. Die Rinderzucht lag ihm stets am Herzen, wo er für seine hervorragenden Kälber, Kühe und Stiere oftmals vom Zuchtverband Miesbach ausgezeichnet wurde. Stolz war er auch auf seine Haflinger-Pferde, die er züchtete und dann bei verschiedenen Festlichkeiten einspannte. Seine berufliche Erfahrung gab er auch jungen Männern weiter, die als landwirtschaftliche Lehrlinge auf seinem Hof waren. Bis etwa zwei Wochen vor seinem Tod half er soweit es ging seinem Sohn, dem er den Hof übergeben hatte, bei der Stallarbeit, obwohl in den letzten Monaten seine körperlichen Kräfte immer weniger wurden. Dem „Dunstmoar-Alois“ waren nicht nur seine Tiere und seine Landwirtschaft, sondern auch seine Familie wichtig.

Im November 1971 schloss er mit seiner Frau Viktoria den Ehebund. Zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, wurden bald geboren. In den letzten Jahren schenkte er auch den Enkelkindern seine Zuneigung. Von einem Menschen, den wir kennen und schätzen gelernt haben, so Vorstand Alexander Maier von der Freiwilligen Feuerwehr am offenen Grab, müssen wir Abschied nehmen. In seinem Nachruf würdigte er die Arbeit des Verstorbenen als aktives Mitglied der Feuerwehr, bei der er auch 21 Jahre lang von 1958 bis 1979 stellvertretender Kommandant und Vorstandsmitglied war. Bis in die letzten Jahre stand der Verstorbene den Feuerwehrleuten mit Rat und Tat beim Aufbau zum Feuerwehrfest, zu dem er immer eine Halle zur Verfügung stellte, zur Seite. Auch der Musikkapelle stellte er die Halle zum Musikerfest bereit. Eine Abordnung führte jetzt zum Dank den langen Trauerzug an. Zum Dank für seine oftmalige Unterstützung und langjährige Mitgliedschaft begleiteten ihn auch die Fahnenabordnungen von anderen Ortsvereinen auf seinem letzten Erdenweg.

Text: Albersinger; Foto: Meier

Christine Edbauer
Rosenaustr. 7 a
83556 Griesstätt
☎ 08039/6264989
eMail: walter.edbauer@gmx.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Sa 9:00-12:00 Uhr
Di, Do, Fr 14:00-17:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Geschenke
Deko • Floristik
für jeden Anlass



Nachruf auf Susanne Gartner

Nach kurzem Krankenhausaufenthalt verstarb am 14. Januar Susanne Gartner aus Kolbing im 89. Lebensjahr. Beim wunderschön gestalteten Seelengottesdienst für die Verstorbene ging Pfarrer Klaus Vogl auf ihren irdischen Lebensweg ein.



Auf dem „Hirl“-Hof in Kolbing war die Verstorbene im August 1927 geboren und wuchs dort als einziges Kind von Andreas und Susanne Brunner auf und arbeitete auch nach dem Schulbesuch in Griesstätt auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen mit. 1960 schloss sie mit Anton Gartner aus Wörlham die Ehe und beide übernahmen die elterlichen Höfe, die sie von nun an zu einem Betrieb zusammenlegten und gemeinsam bewirtschafteten. Aus der Ehe gingen eine Tochter und ein Sohn hervor und ihre sechs Enkelkinder bedeuteten ihr alles.

Beim Griesstätter Trachtenverein war sie als Gründungsmitglied bei den ersten „Röckefrauen“ dabei und nähte und steckte auch die Trachtentücher für die Kinder des Trachtenvereins. So lange es ihre Gesundheit erlaubte war sie bei Trachtenveranstaltungen dabei, besonders da, wo ihre Enkelkinder mitwirkten.

Mit ihrem Mann oder auch ihren Kindern unternahm sie kleinere und größere Reisen, in die Berge, aber auch nach Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Dabei besuchte sie auch viele bekannte Wallfahrtsorte. Später, nach dem Tod des Ehemannes im Jahr 2004, war sie viel mit Freundinnen unterwegs, bis sie nach einem Oberschenkelhalsbruch im Herbst 2012 das Autofahren einstellen musste, was für die gesellige Verstorbene ein gewaltiger Einschnitt war. Obwohl sich ihr Gesundheitszustand stetig verschlechterte, hatte sie keine Angst vor dem Sterben. Nach einem Sturz wurde die „Hirl-Susi“, wie sie Zeit ihres Lebens von vielen genannt wurde, ins Krankenhaus eingeliefert, wo sie nach zwei Tagen im Beisein ihrer Angehörigen, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, friedlich für immer einschlief.

Text: Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Margarete Siglreitmaier

Margarete Siglreitmaier wurde am 24. Januar im 85. Lebensjahr von einem schweren Leiden - versehen mit den Sterbesakramenten - durch den Tod erlöst. Die von ihr geliebten Berge wählten ihre Kinder für ihr Sterbeandenken.



Geboren war die Verstorbene in Koblberg bei Soyen. Nach dem Volksschulbesuch in Wasserburg bei den Englischen Fräulein legte sie, wie es damals üblich war, ein Pflichtjahr auf einem Bauernhof ab und fand dann während des Krieges im Krankenhaus in Gabersee als Helferin in der Küche und in der Wäscherei eine Anstellung. Anschließend kam sie nach Bachmehring in den Haushalt der Mühlen- und Sägewerksbesitzerfamilie Stemmer. Dort lernte sie auch ihren Mann Josef aus Griesstätt kennen, der als Sattler und Polsterer zur „Ster“ arbeitete. Im April 1948 schloss sie mit ihm den Bund fürs Leben. Gemeinsam nahmen sie in Moosham bei Griesstätt eine Wohnung. In Haid bei Griesstätt konnten sie dann im Jahre 1959 mit viel Eigenleistung ein eigenes Wohnhaus errichten und mit den vier Kindern einziehen. Bis zu seinem Tod im März 2002 führte ihr Mann in seiner Werkstatt Polster- und Sattlerarbeiten aus, wobei ihm die Jubilarin immer eine große Hilfe war. Gerne hatten sie gemeinsam Skiausflüge und Bergwanderungen in der Schweiz auch in höhere Regionen unternommen. Bis zum 75. Lebensjahr fuhr sie Ski und gewann bei Wettbewerben auch mehrere Pokale. Viel Zeit nahm sich die Verstorbene auch für ihren Garten und für die Blumen um das ganze Haus. Noch als Achtzigjährige kletterte sie zum Zuschneiden auf die Bäume. Eine große Freude war es für sie immer, wenn eines der neun Enkel und 13 Urenkel zu Besuch kam. Seit Mai 2014 wohnte die Jubilarin bei der Familie ihrer Tochter in der Rainthalstraße.

Neben den Kindern mit Familien, Freunden und Bekannten begleitete die Verstorbene auf ihrem letzten Erdenweg auch eine Abordnung des Frauenbundes, dem sie viele Jahre angehört hatte. Beim Seelengottesdienst fand Pfarrer Klaus Vogl tröstende Worte für die um die Verstorbene Trauernden.

Text/Foto: Albersinger

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo Dengel
Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg
Hauptstraße 10 **0 80 71 / 5 26 44 40**
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de



Danksagung

Es ist uns ein besonderes Anliegen allen zu danken, die unseren Papa **Ernst Hinterwinkler** auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Vergelt's Gott, Erna und Resi

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Sa, 26.3.	10:00-11:00	Anbetung am Hl. Grab und Beichtgelegenheit
Kar-samstag	15:00	Kinderkirche
	20:00	Osternacht mit Speisenweihe
So, 27.3.	8:45	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo, 28.3.	8:45	A Festgottesdienst
	15:00	Kinderkirche
Sa, 2.4.	19:00	A Festgottesdienst zum Fest der Göttl. Barmherzigkeit, anschl. Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
Do, 7.4.	13:30	Seniorenachmittag
Sa, 9.4.	14:00	Tauftermin
So, 17.4.	10:30	Erstkommunion
Mo, 18.4.	8:00-19:30	A Eucharistische Anbetung
	19:30	A Hl. Messe
Sa, 23.4.	19:00	B Patrozinium
So, 1.5.	19:00	Maiandacht
Mo, 2.5.	18:30	Sternwallfahrt nach Feldkirchen (Abmarsch ab Innbrücke)
	20:00	F Bittamt
Di, 3.5.	18:30	Bittgang nach Berg
	19:00	B Bittamt
Mi, 4.5.	19:00	H Bittandacht in Holzhausen



Do, 5.5.	8:45	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Fr, 6.5.	19:00	Flurprozession, anschl. hl. Messe
Sa, 7.5.	18:30	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau; anschl. hl. Messe
So, 8.5.	19:00	H Maiandacht in Holzhausen (Frauenbund)
	14:00	Tauftermin
Sa, 14.5.	19:00	A Vigilmesse zu Pfingsten, anschl. Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
So, 15.5.	8:45	Festgottesdienst zu Pfingsten
Mo, 16.5.	8:45	A Hl. Messe
So, 22.5.	10:00	Tauftermin
	19:00	B Maiandacht
Do, 26.5.	19:00	Fronleichnamsprozession, anschl. Festgottesdienst
Sa, 28.5.	15:00	Kinderkirche
So, 29.5.	19:00	Maiandacht in Kolbing
Di, 31.5.	19:00	Maiandacht

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt
A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott; F= Feldkirchen

Johanna Fischbacher

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
 - Hochzeiten
 - Trauer u.v.m.
- auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstätt
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Toller Start in den Frühling mit dem Kleidermarkt

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt durchzuführen. Wir durften auch wieder neue Helferinnen begrüßen, was uns sehr freut.



Es war das zweite Mal, dass das neue Online-System für die Listenvergabe und Listenerstellung verwendet wurde.

Nach dieser Eingewöhnungsphase stieg erstmals wieder seit 3 Jahren die Anzahl der Verkäufer um 25 % an. Es waren insgesamt über 6700 Artikel im Verkauf. Die Wartezeiten an der Kasse konnten weiter reduziert werden. Auch die Verkaufsquote von knapp 40 % kann sich sehen lassen. So gab es zufriedene Verkäufer und Käufer.

Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Grundschulfördervereins fand dieses Jahr wieder sehr guten Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zugute (aufgelistet

nach Spendenhöhe):

- Aufklärungsset für Kinder und Jugendliche (Feuerwehr)
- Kleine Bodenmatten für Sportverein und Schule
- Softbausteine für Kindergarten
- Neues Volleyballnetz beim Kettenhamer Weiher (Wasserwacht)
- Zirkusprojekt Schule
- Gemeindebücherei
- Spielzeug- und Bücherspende an den Kindergarten
- Materialgeld für Bastelkurs

Auch für den Herbstkleidermarkt am 30.9./1.10.2016 würden wir uns über neue ehrenamtliche Helfer freuen. Bitte meldet Euch unter der e-mail-Adresse kleidermarkt-griesstaett@gmx.de. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt!

Euer Kleidermarktteam (Text: Cornelia Opielka; Foto: Monika Hannl)

Firmung in Rott

Einen großen Festtag feierte der Pfarrverband Rott-Ramerberg-Griesstätt mit der Firmung von 55 jungen Menschen aus allen drei Pfarreien. Im voll besetzten Gotteshaus in Rott begrüßte Pfarrer Klaus Vogl Domkapitular Msgr. Thomas Schlichting, der den jungen Leuten das Sakrament im Auftrag von Kardinal Reinhard Marx spenden durfte. „Damit der Funke überspringt“- das Motto der Vorbereitungszeit - hatten über zwanzig Firmbegleiter die jungen Men-

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DA KOMMT FREUDE AUF. DER ŠKODA OCTAVIA JOY.



+ INSPEKTION PLUS

Inspektion Plus deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab. Zum Beispiel:

- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Zündkerzen
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Bremsbeläge vorn/hinten
- Ersatz Bremscheiben vorn/hinten
- uvm.

Fragen Sie uns einfach nach den weiteren Leistungen.

Škoda Octavia Combi Joy

1.2 TSI 81kW (110PS)

Da ist jede Menge für Sie drin:

Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Regen-/ Lichtsensor, Teilledersitze, abgedunkelte Scheiben, Xenonlicht mit Kurvenabbiegeleuchte, PDC uvm.

Barpreis **23.530,- €** inkl. Fracht

mtl. 170,- €

Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Barpreis 23.530,- € Anzahlung 5.850,- € Darlehensbetrag 19.087,03 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsgebühr 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 19.087,0 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 60. 59 Raten à 170,- € inkl. Inspektion Plus. Schlussrate 10.606,63 €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,3 kombiniert: 5,0. CO₂-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Stand: 01.03.2016.

Huber
„Das ist es!“ Autohaus

Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg
Telefon: 08071 9207-0, info@zum-huber.de, www.zum-huber.de



schen auf ihre durch das Sakrament gespendete neue Position in der Kirche vorbereitet.

Bei insgesamt sieben Projekten engagierten sich die Jugendlichen mit großem Eifer, wie von den Firmbegleitern zu hören war. Auch bei drei Einkehrvormittagen zum Thema „Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist“ hatten sich die 27 Rotter, 16 Griesstätter und 12 Ramerberger mit Glaubensinhalten beschäftigt.

beschäftigt.

Mit der Gestaltung der Kyrie-Rufe und der Fürbitten brachten sich die Firmlinge aktiv in den Festgottesdienst ein, den ein Projektchor aus allen drei Pfarreien unter der Leitung von Franz-Matthias Kösterschwingvoll begleitete, womit auch die gemeinsam gesungenen Kirchenlieder instrumental hilfreich unterstützt wurden.



Msgr. Schlichting (Foto) fand in seiner Ansprache schnell die Aufmerksamkeit der Gottesdienstbesucher, indem er das Glaubensleben im Zeitalter von Handy, Smartphone und Google in den Mittelpunkt stellte. Das Jugendwort des Jahres 2015 lieferte dazu die entsprechenden Themen. Die drei „K“ lauteten, so der Geistliche, heute nicht mehr Kinder, Kirche, Küche, sondern Kommunikation, Kontakt, Kreativität, eine Einstellung, die auch bei den Erwachsenen durchaus Zustimmung fand. Jesu Auftrag „Ihr seid das Salz der Erde“ gab er den Firmlingen mit auf den Weg in den Alltag als Bewusstseinshilfe.



Nach dem Gottesdienst stand noch das obligatorische Gemeinschaftsfoto auf dem Plan, diesmal der unsicheren Witterungsverhältnisse wegen im Kirchenraum fabriziert. Danach trafen sich viele der Gottesdienstbesucher mit ihren Firmlingen und Freunden bei dem von den Frauen aller drei Pfarrgemeinderäte köstlich vorbereiteten Stehempfang im Obergeschoss des Gemeindehauses, wo auch der Domkapitular offenbar mit viel Vergnügen teilnahm.

Text/ Fotos: Agnes Ständer

Passionsspiel in der Pfarrkirche Rott

In den vergangenen Jahren fand ein Passionssingen in der Berger Kirche statt. Für dieses Jahr konnte von Franz und Regina Huber ein ganzes Ensemble aus Schauspielern und Musikern gewonnen werden, weshalb die Veranstaltung in die wesentlich größere Rotter Pfarrkirche verlegt werden musste. Diese Darbietung der besonderen Art fand am Samstag, den 5. März statt:

Es fanden sich junge Künstler aus dem oberösterreichischen Mühlviertel, sowie das Freie Laienspielensemble Wals ein, um dem Zuhörer die Bedeutung der Passion zu verkünden. Dies geschah in eindrucksvoller Weise durch tief sinnige Texte von Josef Kriechhammer, der selbst als Petrus auftrat. Weitere Figuren des Spiels waren Pilatus und dessen Frau, Johannes, Judas, eine Magd und Maria Magdalena - bestens abgestimmt mit eigens dazu komponierten Stücken der Bläser, der Harfenistin Anna-Lena Killinger, dem Mühlviertler Dreier und den Liedern des Mühlviertler Vokalensemble, sowie dem stimmungsgewaltigen Chor des Linzer Musikgymnasium unter Leitung von Franz Obermair.

Alles an diesem Abend war kraftvoll, ausdrucksstark und endete nicht mit dem Tod am Kreuz, sondern mit der Frohbotschaft der Auferstehung.

Text: Redaktion/ Regina Huber

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
 Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
 Tel: 0172/7472566 oder fi_lu@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten für Kinder und Erwachsene
 von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
 Gitarren- und Klavierverleih
 Grundkurse für Anfänger

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Die anhaltend niedrigen Zinsen verlangen nach Ideen zur Anlageoptimierung. Ihre Sparkasse berät Sie, wie Ihre Geldanlage Fahrt aufnimmt, damit sie wachsen kann – zum Beispiel mit Fonds und Zertifikaten von Deka Investments.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre gewachsenes Finanzmarkt-Know-how.

Erstklassige Aussichten: attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatetyp ab.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter www.deka.de

 Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn

Deka
Investments



Aus den Schulen

Verabschiedung von Frau Armbruster

Im Frühjahr 1977 kam Helga Armbruster als Lehrerin an die Griesstätter Volksschule, nachdem sie zuvor als Jung- lehrerin an mehreren Schulen tätig war. Nun ging Frau Armbruster in den wohlverdienten Ruhestand.

Einziger Tagesordnungspunkt bei der letzten Lehrerkonferenz war die Verabschiedung der beliebten Lehrkraft. Für ihre Kollegialität, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit in all den vielen Jahren dankte ihr dabei Schulleiter Josef Angerer. Neben den normalen Arbeiten als Lehrerin hatte sie auch viele freiwillige Zusatzaufgaben, wie die Einführung und Ausbildung von jungen Lehramtsanwärtern, die Bestellung und Verwaltung der Schulbücher und das Amt der Sicherheitsbeauftragten übernommen. Engagiert hatte sie sich im Personalrat und bei Schulleistungsprüfungen. Mit Bravour meisterte sie die Kombi-Klassen. Mehr als einer Generation Griesstätter Kindern brachte sie, so Angerer, das Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr bei, wobei sie ihren Erziehungsauftrag immer ernst nahm. Für alles dankte ihr der Schulleiter im Namen aller Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich. „Du hast einen tollen Job gemacht und darfst mit ruhigem Gewissen deinen Ruhestand genießen“ so Schulleiter Angerer bei der Überreichung eines Präsentes



und eines Blumenstraußes. Mit einem Geschenk und Blumen bedankte sich auch Bürgermeister Stefan Pauker im Namen der Gemeinde bei Frau Armbruster für ihre langjährige Tätigkeit an der Griesstätter Schule und wünschte ebenfalls alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand.

Text/ Foto: Albersinger

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
 83544 Alpbach
 Mobil: 0173/ 8608777
 E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung
 -Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
 -Mauer- und Balkonabdeckung
 -Blechräder
 -Verblechungen aller Art

Viele Aktivitäten des Grundschul-Fördervereins

Ein kleiner Rückblick auf die Aktivitäten in diesem Schuljahr zeigt erneut das Engagement der Mitglieder und Freunde des Grundschul-Fördervereins.



Den Auftakt in diesem Schuljahr machte das **Erstklässler-Elternfrühstück** am 15. September. Am Freitag, den 16. Oktober fand dann bereits das **Kürbisfest** für die Grundschüler statt. Sabine Bauer und Cindy Görgmayr organisierten mit ihrem Team tolle Angebote und boten vielfältige Leckereien zum Verzehr an. Die Kinder konnten beim Verzieren der Kürbisse ihrer Fantasie freien Lauf lassen (Foto re.). Beim Stockbrot backen kam dann auch noch so richtig Lagerfeuerstimmung auf.



Das erste von zwei gemeinsamen **Frühstücken** für die Grundschüler wurde am Freitag, den 4. Dezember von Daniela Maier, Andrea Kriechbaumer und ihrem Team organisiert. Verführerisch lecker wurde das Essen für die Grundschüler garniert. So war das gemeinsame Frühstück ein Gaumenschmaus. Um die entsprechenden Ausgaben möglichst gering zu halten, spendeten die Bäckerei Zeilinger erneut das Brot, den Joghurt die Molkerei Bauer und die Eier die Fam. Seehuber aus Vogtareuth. Die Wurst wurde zum Vereinsrabatt bei der Metzgerei Gassner eingekauft. Am Freitag, den 1. Juli findet dann das zweite gemeinsame Frühstück statt.

Um die Vereinskasse aufzufüllen, wurden und werden auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Zum Beispiel betreuten Evi Mayer und Marcus Wehner am 27. Februar das Kaffee- und Kuchenbuffet am Kleidermarkt. Dank vieler Kuchenspenden war wieder für jeden Geschmack etwas dabei.

Als eines der größten Veranstaltungen organisierte das ganze Fördervereins-Team am Sonntag, den 13. März wieder den **Hallenflohmarkt** in der Mehrzweckhalle der Grundschule. Auf mehr als 65 Tischen boten die Verkäufer alles, was das Flohmarktherz begehrt. Über das eine oder

Nachhilfe
 Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Oster- und Pfingstferien

seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg



andere Schnäppchen freuten sich Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller wurde selbstverständlich auch gesorgt.

Am Freitag, den 3. Juni heißt es dann wieder „Start frei“ für den **Schulspendenlauf**. Dann werden Maria Hermansdorfer, Patricia Ecker und ihr Team einen ganz besonderen Tag für die Grundschüler veranstalten. Sponsoren, wie die Eltern und/oder Oma und Opa spenden für jede erfolgreich absolvierte Runde einen frei wählbaren Obolus. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns schon auf diesen Tag.

Wie im vergangenen Jahr bieten wir in den großen Sommerferien eine **Ferienbetreuung** für Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren an. Anmelden können sich alle Schul- und Kindergartenkinder aus der Gemeinde Griesstätt und aus den benachbarten Gemeinden.

Beginnend am Montag, den 1. August bis einschließlich Freitag, den 19. August bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm den Kindern viel Spiel und Spaß. Die Kinder werden in der Kernbuchungszeit von 8:00 bis 13:00 Uhr wochenweise betreut. Wahlweise können zwei optionale Buchungszeiten „Früh“ und/oder „Spät“ zur Kernbuchungszeit hinzu gewählt werden. Option „Früh“ von 7:30 bis 8:00 Uhr und/oder Option „Spät“ von 13:00 bis 15:30 Uhr. Für Nachmittagskinder wird ein Mittagessen organisiert.

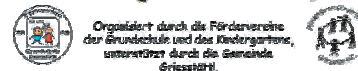
An dieser Stelle gilt unser ganz besonderer Dank allen Helfern, Kuchenbäckern und moralischen Unterstützern! Ohne Euch würden wir das nicht schaffen!

Wenn auch Sie Lust und Zeit haben für unsere Schulkinder aktiv zu werden, dann würden wir uns freuen Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Kontaktieren Sie uns einfach unter marcus.wehner@gmx.de oder ☎ 08039/9095947.

Herzlichst, Ihr Team des Grundschul-Fördervereins

Text/ Foto: Marcus Wehner

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



für Kinder im Alter von 3 – 13 Jahren

vom 01.08. – 19.08.2016

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder in einem der beiden Fördervereine, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkegeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 14.12.2015 beim Klassenlehrer oder Erzieher sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

**Der Anmeldeschluss ist
Donnerstag, der 31. März 2016 !!!**

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halling, IBAN: DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFG Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2016“

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- RED CUP's für die nächste Party oder Beer-Pong-Events
- Pflanztöpfe/Untersetzer (in terrakotta, grau und taupe)
- Blumenerde
- Beet- und Balkonpflanzen

Besuch beim Amt für Ernährung

Am 4. Februar besuchten die Klassen 7 und 8 der Mittelschule Rott das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ebersberg. Dort informierten sie sich über Berufe in der Hauswirtschaft. In sechs verschiedenen Workshops durften die Schüler verschiedene Bereiche der Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in kennenlernen und praktisch erproben. Des Weiteren wurden sie über den Ablauf der Ausbildung, sowie Weiterbildungsmöglichkeiten informiert. Die Veranstaltung war sehr gelungen und wurde von den Schülern mit lebhaftem Interesse aufgenommen.

Text: Mittelschule Rott

Übungsprojekt der 9. Klasse

In der Woche vom 22. bis 26.02.2016 stand das Übungsprojekt der 9. Klasse auf dem Plan. Als letzte Übung vor dem qualifizierendem Mittelschulabschluss stellte es die Generalprobe dar. In besagtem Zeitraum hatten die Schüler der Technikgruppe die Aufgabe, ein Serviertablett zu planen. Zu diesem Zweck konstruierten sie Skizzen und technische Zeichnungen, fertigten Stück- und Einkaufslisten an, kauften beim Baumarkt ihre Materialien ein und setzten schließlich die getane Vorarbeit in ihrem Werkstück um. Die Gruppe „Soziales“ stellte unterschiedliche Menüs für ein Frühlingsmenü zusammen, schrieb Rezepte, Einkaufslisten und Organisationspläne und kochte die geplanten Gerichte (Foto). Parallel zum Praxisteil erstellten



alle Schüler eine Projektmappe und präsentierten ihre Ergebnisse. Die Schüler/innen dürfen stolz auf ihre Arbeiten sein und sind nach dieser Woche gut für das Prüfungsprojekt gewappnet.

Text/ Foto: Mittelschule Rott



Hocker aus Holz aus dem Technikunterricht der 8. Klasse.

Aus dem Kindergarten



Spende für den Kindergarten

Dank einer großzügigen Holzspende der Fa. Lindauer konnte unser Hausmeister Sepp Fink mit Hilfe von Hans Leb für unsere „Kleinen“ in der Bienengruppe auch ein wunderschönes Tipi bauen. Momentan steht es noch im Gruppenzimmer und wird von den Kindern liebend gern bespielt.

Vielen Dank an alle, die unseren Kindern diese wunderbaren Spielmöglichkeiten geschaffen haben.



Blasiussegen im Kindergarten

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass Herr Pfarrer Vogl den Kindern jährlich den Blasiussegen spendet. Am 03.02.2016 besuchte er die einzelnen Kindergarten-Gruppen. Wir begrüßten Herrn Pfarrer Vogl mit einem Lied. Anschließend erzählte er den Kindern die Legende von dem Jungen, der sich an einer Fischgräte verschluckte.

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



HOLZHÄUSER
WOHNGESUNDE
LEBENSÄRÄUME.

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 38 - 220

www.lindauer-holzbau.de



Blasius rettete den Jungen vor dem Erstickungstod. Seither gilt der Hl. Blasius als Fürsprecher gegen Halskrankheiten. Im Anschluss erhielt jedes Kind den Blasiussegen und wir beendeten die Segenspendung mit dem „Vater unser“ Gebet. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Vogl.

Zusammenarbeit mit der Schule – Kooperationsstunden

Die Erarbeitung des Kooperationsplanes zwischen Kindergarten und Schule hat sich als erfolgreich erwiesen, deshalb sind wir sehr froh, dass in diesem Jahr wieder diese Form der Gestaltung des Überganges für die Vorschulkinder möglich ist.

Barbara Nistler ist, wie im letzten Jahr, als Lehrerin bei uns jeden Donnerstag für vier Schulstunden im Kindergarten. Im ersten Halbjahr hat Barbara Nistler hauptsächlich Sprachförderung für die jeweiligen Kindergartenkinder angeboten. Im zweiten Halbjahr möchten wir nun den Übergang in die Schule vorbereiten. Konkret wird Barba-

ra Nistler an den Donnerstagen mit den Vorschulkindern der vier Gruppen öfters die Schule besuchen. Ziel ist es, das Schulgebäude schon kennenzulernen, einige Lehrer zu treffen, auch mal eine Klasse im Unterricht zu besuchen, schon mal ein bisschen Schulluft zu schnuppern...

Text/ Foto: KiGa



NEU !! Babysitterkurs !!



Babysitter gesucht!

Möchtest Du Dir auch dein Taschengeld aufbessern?
Werde Babysitter mit Zertifikat und verdiene mindestens 5 Euro die Stunde.

Der Kurs beinhaltet praktische, theoretische und rechtliche Grundlagen bis hin zum perfekten Babysitter!

- Für Jugendliche ab 12 Jahren (männlich und weiblich) Mit Einverständnis der Eltern!
- Kursgebühr einmalig 15 € (inkl. Mittagessen, Getränke, Kuchen)
- Am **Samstag, den 30.4.16 von 9:30 bis 16:30 Uhr**
- im Kindergarten Griesstätt
- Kursleitung: Melanie Westerberger/ päd. Fachkraft

Nach Kursteilnahme werdet ihr auf einer öffentlichen Babysitterliste im Kindergarten und der Gemeinde geführt und könnt somit von Eltern zum Babysitten für Zuhause, auf Hochzeiten oder Veranstaltungen gebucht werden.

Anmeldung bis zum 27.04.2016 im Kindergarten unter ☎ 08039-90690.

Wellness-Secrets

Hawaiianische Massagen und Anwendungen

Am 8. Mai ist Muttertag!
Deshalb gibt es ein spezielles Angebot nur für alle Kids, Schüler und Studenten:

Wellness-Secrets
Hanni Hansmann
Kettenham 12a
83556 Griesstätt
0 80 39/90 82 081
0175/16 18 246
hanni@wellness-secrets.de

Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung

Freude läßt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut >Mark Twain<

Ich freue mich, hier im Landkreis schon so viele nette Menschen getroffen zu haben, dass ich andere unterstützen möchte, auch eine Freude zu bereiten. Bis zum 7. Mai erhält jede Person bis 15 Jahre oder wer im Besitz eines Schüler- bzw. Studentenausweises ist, **einmalig** zum Verschenken einen Gutschein für eine LOMI LOMI NUI- oder eine KAHI LOA-Massage mit **50% Nachlass**.

Pro Kid/Schüler/Student gilt dieses Angebot nur **einmal!** Gutschein innerhalb 6 Monaten einlösbar. Alle zusätzlichen Informationen zu meinen Massageangeboten und zu meinen anderen Geschenkideen sind auf wellness-secrets.de zu finden.

Hanni Hansmann



Die Ecke für die Jugend



Hallo,
Frühlingsanfang, Weidenkätzchen,
Osterhase- alles kommt wie jedes Jahr
zur fast selben Zeit.

Ebenso die **Ferienprogramm-Briefe mit Aktionszettel** an alle Vereine und privaten Anbieter: Diese stehen ab 29.3. auf der Homepage der Gemeinde auf www.griesstaett.de unter Kultur und Freizeit zum Download bereit. Wer diese Möglichkeit nicht hat, bitte bei Mischi Baumgartner (☎ 08039/901334) melden, um den Aktionszettel in Papierform zu erhalten.

Die **Fahrt nach Rust in den Europapark** findet heuer vom 12.08. bis zum 13.08.2016 statt. Alle Infos und Anmeldeformulare dazu gibt es ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde. Außerdem findet man sie im Reiseprospekt der Strahlhuber Busreisen und als Flyer in der Raiffeisenbank Griesstätt.

Bei Fragen einfach melden ☺.

So, Euch allen ein schönes und frohes Osterfest!

„Vui Spaß beim Oarscheibn und Nestal suacha.“

Bis bald, Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Bei der Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins kam Frau Karin Greiner und hielt den Vortrag „Pflanzen helfen Pflanzen“. Mit Begeisterung wurden die Tipps und Anregungen für einen gesunden und chemiefreien Garten von den Besuchern aufgenommen. Auch Tipps für den Haushalt und die Gesundheit hatte sie dabei.

Auch Neuwahlen standen auf dem Programm: Christa Ecker legte das Amt als Schriftführerin nieder; neu gewählt wurde Maria Neustifter (bisher Beisitzerin). Somit wurde ein Platz für einen Beisitzer frei. Annette Andrae wurde gewählt und nahm die Wahl an. Im Anschluss daran legte Sabine Bauer den Kassenbericht vor und die Vorstandschaft

wurde von der Mitgliederversammlung entlastet. Es gab auch eine Rückschau auf das vergangene Jahr mit Bildern. Am Sonntag, den 1. Mai unternimmt der Gartenbauverein einen Radlausflug nach Amerang ins Arboretum (Baumlehrpfad) mit Führung. Abfahrt um 12:30 Uhr an der Schule. Die Radtour entfällt bei schlechter Witterung.

Text: Maria Neustifter

Theatergruppe des Theatervereins spielt wieder

„Von allen Geistern verlassen“ heißt der 3-Akter von Regina Harlander, den die Theatergruppe Griesstätt an fünf Terminen im April im beheizten Eckerstadl aufführt.



Erna (Johanna Liegl) und ihre Schwester Olga (Claudia Neumeier), welche sich als Wahrsagerin das Geld für die beiden und den Angestellten Rudi (Florian Fink) verdient, sind vor Kurzem erst wieder in einen neuen Ort gezogen. Das kam in den letzten Jahren schon öfter vor, da sie es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt. Im neuen Domizil wird Frau Sonntag (Antonia Stephan), Bürgermeistersgattin ihres Zeichens, zur Stammkundin. Diese möchte sich mit ausweichenden Andeutungen nicht mehr zufrieden geben und drängt auf genaue Auskünfte- Geld soll keine Rolle spielen. Olga entschließt sich, eine Geisterbeschwörung abzuhalten; was jedoch dann geschieht, mit dem rechnet niemand!

Lassen Sie sich überraschen ..

.. und zwar am Samstag, 02.04., Sonntag, 03.04., Freitag, 08.04. und Samstag, 09.04., jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 10.04. um 14.00 Uhr.

Bewirtet werden Sie in den Pausen vom Trachtenverein Immergrea Griesstätt.

Text/Foto: Andrea Freiberger

Ihre Kloster-Apotheke informiert: **Den Heuschnupfen nicht auf die leichte Schulter nehmen.**

Vor allem die Gefahr, sich ein handfestes Asthma einzuhandeln, ist groß. Bei rund 40 Prozent der Patienten entwickelt sich im Laufe der Zeit ein allergisches Asthma. Schlapp, fiebrig, ständig am Niesen – auf den ersten Blick unterscheidet sich Heuschnupfen kaum von einer gewöhnlichen Erkältung. **Woran also erkennt man Heuschnupfen?** Zunächst hilft ein Blick in die Augen. Sind diese gerötet oder geschwollen, jucken, brennen oder tränen, handelt es sich in den meisten Fällen um eine Allergie. **Weitere Hinweise kann der Inhalt eines Taschentuchs liefern.** Bei allergischem Schnupfen ist das Nasensekret meist klar und wässrig, bei erkältungsbedingtem Schnupfen hingegen zähflüssig und gelblich oder grünlich verfärbt. Nicht umsonst sprechen Ärzte bei allergischem Schnupfen von „Fließschnupfen“. Dieser bessert sich übrigens meist, sobald es regnet oder schneit, weil dann die Pollen aus der Luft gespült werden. Jucken Nase, Mund und Rachen, sind dies ebenfalls Hinweise auf Heuschnupfen. Eine Erkältung bahnt sich zudem oft Tage im Voraus langsam an, etwa durch Unwohlsein, Halskratzen oder Kopfschmerzen. Heuschnupfen hingegen tritt wie aus dem Nichts auf. Achten Sie auch drauf, ob Ihre Beschwerden morgens und nachts besonders ausgeprägt sind – zu diesen Zeiten ist der Pollenflug besonders stark. Zu den sich doppelnden Symptomen zählt auch Husten. Direkter Kontakt mit Pollen kann zu akutem Reizhusten führen. Dieser hält aber nur kurz an. Mit einer Ausnahme: **Bei einer unbehandelten Allergie kann sich aus dem Heuschnupfen schnell Bronchialasthma entwickeln.** In diesem Fall sind Husten, Atemnot und pfeifendes Atemgeräusch nicht ungewöhnlich. Genau wie Husten ist Fieber in der Regel eher ein Hinweis auf eine Erkältung. Allerdings kann auch Heuschnupfen die Temperatur nach oben treiben, denn das Immunsystem ist alarmiert und versucht mitunter, die Allergene durch erhöhte Körpertemperatur zu bekämpfen. Ein weiterer Indikator für Heuschnupfen ist die Haut. Zwar haben nicht alle Betroffenen Probleme mit einer juckenden und schuppigen Körperoberfläche, doch wenn sich parallel zu den erkältungsähnlichen Symptomen das Hautbild verschlechtert, spricht das für eine Allergie.

Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Neues vom Schützenverein



Freundschaftsschießen

Beim Freundschaftsschießen der Schützengesellschaft Griesstätt mit der Schützengesellschaft Kerschdorf konnte Schützenmeister Michael Albersinger 30 Teilnehmer aus Griesstätt und 31 aus Kerschdorf begrüßen.

In der Mannschaftswertung „Luftgewehr“ mit je 10 Schützen (20 Schuss) siegte Griesstätt mit 1858:1821 Ringen. Bester Gewehrschütze war Florian Fischer aus Kerschdorf, der 199 von 200 Ringen erreichte, was eine echte Meisterleistung darstellt. Bei der Pistolenschützenwertung mit 5 Mann, 20 Schuss, siegte Kerschdorf mit 865:854 Ringen. Bester Blattschütze mit dem Gewehr war Andreas Römersberger. Mit der Pistole hatte Martin Fleidl den besten Tiefschuss. Die guten Leistungen in der Adlerserie wurden mit Sachpreisen belohnt.

Beim Freundschaftsschießen in Pfaffing traten 26 Griesstätter gegen 35 Pfaffinger Schützen an. Es wurden beim Gewehr die jeweils 10 besten 20-Schuss-Serien als Mannschaft gewertet. Bei der Luftpistole bestand die Mannschaft aus fünf Schützen.

Mit dem Luftgewehr siegte Griesstätt mit 1318:1304 Ringen, die Pistolenschützen verloren mit einem Ring Abstand 850:851. Bester Gewehrschütze des Vergleichskampfes war Witali Kostezki aus Griesstätt mit 194 (von 200) Ringen. Bei den Pistolenschützen war Hans Huber aus Kornau mit 184 Ringen der Beste. Das schönste Blattl, einen

10,3-Teiler, schoss Jeanette Stelzmüller aus Pfaffing. Die Preise gab es auf die sogenannte „Adlerserie“.

Jubiläumsschießen



Gaujugendleiter Alexander Bastyans (Foto Mitte) konnte beim Preisschießen anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Schützengaus Wasserburg-Haag, an dem die oberbayerischen Gauschützenmeister und die Vorstandschaft des hiesigen Schützengaus teilnehmen durften, mit dem Zimmerstutzen den 1. Platz erringen.

Nachdem er normalerweise nur mit dem Luftgewehr schießt, war es schon eine Überraschung, dass er mit dem ungewohnten Zimmerstutzen so erfolgreich war.

Anlässlich der Geburt seines Sohnes Tobias stiftete der Vereinskassier Thomas Albersinger eine gemalte Schützenscheibe. Nachdem Tobias bei der Geburt 50 cm groß war, war derjenige Schütze der Sieger, welcher ein Blattl schoss, das am nächsten an einen 50-Teiler herankam. Andreas Baierl hatte dieses Glück und holte sich damit die Schützenscheibe.



Vereinskassier Thomas Albersinger und Damenleiterin Bettina Albersinger überreichten die von ihnen gestiftete Schützenscheibe an Andreas Baierl (Mi.).

Die Griesstätter Schützen und Böllerschützen wurden von der Vereinigten Schützengesellschaft Vogtareuth zum Gauschießen (Gau Rosenheim) und zur Feier des 150-jährigen Jubiläums als Patenverein eingeladen.

Beim Gedenken an die gefallenen Schützen am Vogtareuther Kriegerdenkmal schossen die neunzehn Böllerschützen drei Salven. Danach wurde vor der Schießanlage in Winkl mit Böllerschüssen das Gauschießen eröffnet.

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19
Griesstätt
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Als Dank bekamen die Griesstätter von den Vogtareuther Schützen eine Brotzeit spendiert.

Jahreshauptversammlung

Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, der von der Griesstätter Blasmusik musikalisch begleitet wurde, fand am 21.02.16 die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Griesstätt statt.

Schützenmeister Michael Albersinger begrüßte die anwesenden Schützen und Ehrengäste. Danach gedachte man der in 2015 verstorbenen Schützen.

Der Dank des Schützenmeisters galt besonders der Vorstandschaft, der Fahnenabordnung, den Christbaumverteilerern und Peter Bürger als Festwirt des Gartenfestes und seinen Helfern. Albersinger zeigte sich erfreut über die Zunahme der Vereinsmitgliederzahl im letzten Jahr.

Da der Griesstätter Schützenverein seit 110 Jahren Patenverein der Vogtareuther Schützen ist, bat man die Mitglieder, sich zahlreich am Gauschießen in Vogtareuth und den Veranstaltungen zu diesem Jubiläum zu beteiligen.

Als nächster Redner schilderte Schriftführer Georg Arnold in detaillierter Form die Aktivitäten des Vereins in der vorangegangenen Schießsaison. Den Bericht des Sportleiters erstattete Christian Liedl, der sich bemühte, trotz der zahlreichen Meisterschaftserfolge, ihn möglichst kurz zu fassen. Die Griesstätter Schützen konnten angefangen von der Gaumeisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft 37 Medaillenplätze erringen.

Diese große Anzahl von Erfolgen war auch der Mithilfe von Gastschützen aus anderen Vereinen zu verdanken, welche bei manchen Disziplinen für Griesstätt angetreten sind.

Die Luftgewehrschützen sind sowohl mit der ersten als auch mit der zweiten Mannschaft beim Rundenwettkampf gemeinsam in der Gauklasse. Kurios ist aber, das sich die 2. Mannschaft den 1. Platz erkämpft hat und in die Gauliga aufsteigen wird. Die 1. Mannschaft musste sich mit einem niedrigeren Platz begnügen.

Die Mannschaft KK-Sportpistole schießt erfolgreich in der Bezirksoberliga Ost und die Luftpistolenschützen in der Gauliga.

Jugendleiter Witali Kostezki berichtete über die Erfolge der Jungschützen und Junioren. Doch nicht nur Sportschießen stand auf dem Programm, sondern auch Veranstaltungen geselliger Art stärkten das Gemeinschaftsgefühl der Nachwuchsschützen.

Schussmeister Ludwig Bürger ließ die letztjährigen Aktivitäten der Böllerschützengruppe Revue passieren und zeigte sich erfreut über die sieben Neuzugänge, welche die schwierige Prüfung zum Erwerb des Sprengstoffscheines absolviert haben. Trotz der altersbedingten Verminderung der Schützenzahl ist die Gruppe wieder auf 31 Mann angestiegen. Nach der Erinnerung an die zahlreichen Anlässe, zu denen 2015 mit den Böllern Salut geschossen wurde, konnte Bürger, der auch Böllerreferent des Gaus Wasserburg-Haag ist, eine Vorschau auf viele Termine des Jahres 2016 geben. Das gelagerte Schießpulver dürfte also nicht alt und feucht werden bei dem geplanten Verbrauch!

Vereinskassier Thomas Albersinger war mit dem Konto-stand zufrieden. Das finanzielle Polster dürfte jedoch wegen der Kosten für die fälligen Renovierungsarbeiten im Schützenstüberl heuer erheblich zusammenschmelzen.

Der Kassier ist auf der Suche nach einem Nachfolger für die nächste Wahlperiode, bei der er, wie schon früher angekündigt, nicht zur Wahl antreten wird. Der Verein hofft, dass sich ein geeigneter Kandidat für dieses wichtige Amt finden wird. Der frühere Kassier Richard Römersberger prüfte die Kasse und befand sie für in Ordnung. Danach wurde die Vorstandschaft per Handzeichen von den anwesenden Schützen entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt fanden die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den 2. Gauschützenmeister Herbert Tolks statt. Für 25-jährige Treue zum Gau Wasserburg-Haag konnte er Markus und Andreas Baierl, Hermann Ecker jun., Wolfgang Stephan und Robert Ziegler eine Urkunde überreichen und das Ehrenzeichen anstecken. Für 40 Jahre wurden Heinz Habl und Georg Hamberger geehrt. Noch länger, nämlich 50 Jahre und 60 Jahre, waren die Geehrten Konrad Bleicher (Foto Mitte) und Hans Fellermaier Mitglieder im Schützengau.



Schützenmeister Michael Abersinger (li.) und sein Stellvertreter Hans Huber (re.) ehrten Konrad Bleicher für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de



Für die Gemeinde Griesstätt hielt Robert Aßmus, als Vertreter des Bürgermeisters, eine kurze Rede und wünschte dem Verein weiterhin ein unfallfreies Schießen und viele Erfolge.

Die Böllerschützen hielten ihre eigene Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl des KK-Standes ab. Nach einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres gab Schussmeister und Gau-Böllerreferent Ludwig Bürger eine Vorschau auf die Veranstaltungen des

Jahres 2016, an denen die Griesstätter voraussichtlich teilnehmen werden. Eine der größeren Festlichkeiten dürfte heuer der ca. 400 Mann starke Umzug der Böllerschützen beim Frühlingsfest Wasserburg werden.

Meisterschaftsergebnisse des Jahres 2015

Hier können aus Platzgründen leider nur die vorderen Plätze aufgeführt werden:

Die Besten konnten sich über die Gaumeisterschaften stufenweise zu den Oberbayerischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Gau-Meisterschaften

Luftgewehr aufgelegt: 2. Richard Römersberger, Senioren A. 3. Josef Fleidl, Senioren C. Luftgewehr Schützenkl.: 3. Griesstätt. KK 3x20: 3. Kostezki Witali. KK 100 m: 3. Witali Kostezki. KK 100 m Mannschaft: 3. Griesstätt. Luftpistole: 1. Christian Fichter, Jugend m.; 1. Sarah Opperer, Junioren w. B; LP Mannschaft Junioren A m.: 2. Griesstätt. Freie Pistole (50 m) Schützenklasse: 1. Tobias Spötzl, 2. Florian Hohenadler. Freie Pistole (50 m) Herren-Alt: 1. Johann Huber. 2. Peter Spötzl. Freie Pistole Senioren A: 1. Albert Spötzl. 2. Philipp Holze. Freie Pistole Mannschaft Schützenklasse: 1. Griesstätt. Freie Pistole Herren-Alt: 1. Griesstätt. Olymp. Schnellfeuerpistole (25 m) Schützenklasse: 1. Reinhard Ziegler. 2. Rudi Ziegler jun.. OSP Altersklasse: 1. Rudi Ziegler sen. OSP Mannschaft: 1. Griesstätt. KK-Sportpistole (25 m) Damen: 1. Josefine Köstner. KK-SpoPi Herren-Alt: 1. Rudi Ziegler sen.; 2. Johann Huber. Standardpistole Schützenklasse Mannschaft: 1. Griesstätt. Mehrschüssige (5) Luftpistole: 1. Reinhard Ziegler; 2. Rudi Ziegler; 3. Johannes Seitz. BSSB Kombi (GK-Pistole/Revolver) Mannschaft: 1. Griesstätt. Großkaliber-Pistole 9 mm Luger: 1. Robert Wallner, SchKl.; 1. Rudi Ziegler sen., Senioren A. GK-Pistole Mannschaft: 3. Griesstätt. Großkaliber-Revolver .357 Magnum: 1. Robert Wallner, SchKl.; 1. Rudi Ziegler sen., Senioren A. GK-Revolver .44 Magnum: 2. Robert Wallner. GK-Pistole .45 Automatic Colt Pistol: 1. Robert Wallner.

Oberbayerische Meisterschaften

KK 100 m: 32. Witali Kostezki. KK 3 x 20 (Dreistellungskampf) Schützenklasse: 24. Witali Kostezki. KK 50 m Zielfernrohr, Seniorenklasse A: 10. Georg Dörrer. Luftpistole Junioren w B: 11. Sarah Opperer. Mehrschüssige LP Schützenklasse: 4. Johannes Seitz; 12. Rudi Ziegler jun. Freie Pistole Schützenkl.: 12. Florian Hohenadler; 17. Hansi Huber. Freie Pistole, Alterskl.: 11. Peter Spötzl. Freie Pistole, Senioren A: 2. Albert Spötzl, Senioren A; 4. Philipp Holze; 11. Günter Größl. Olymp. Schnellfeuerpistole: 2. Reinhard Ziegler, Schützenkl.; 3. Rudi Ziegler sen., Alterskl.; Sportpistole 9 mm Luger: 5. Robert Wallner.

Bayerische Meisterschaften

Mehrschüssige Luftpistole: 14. Johannes Seitz; Freie Pistole: 22. Tobias Spötzl, SchKl.; 3. Albert Spötzl, Senioren; 20. Philipp Holze, Senioren. Olymp. Schnellfeuerpistole, SchKl.: 6. Reinhard Ziegler. Mannschaften: 8. Griesstätt, Freie Pistole; 16. Griesstätt, Standardpistole.

Deutsche Meisterschaften: Freie Pistole, Alt: 13. Albert Spötzl. Text: Johann Römersberger; Fotos: Albersinger, Bastyans

TERRA
CLOUD-

RECHENZENTRUMSLÖSUNGEN
AUS DEUTSCHLAND

Schaffen Sie
Kostentransparenz und
Investitionssicherheit
bei der Anschaffung Ihrer IT.

MIETEN STATT KAUFEN

MONATLICH KÜNDBAR

FLEXIBEL ERWEITERBAR

Der ideale Einstieg in das Thema CLOUD auch
für kleine Unternehmen
oder Privat-Anwender.

**Kostengünstig und
ohne lange Laufzeiten !**

Realisieren Sie ihre E-Mail-Adresse oder
Datensicherung in der Cloud - sicher aufge-
hoben in einem deutschen Rechenzentrum!

Sparen Sie Geld für neue Hardware,
Lizenzgebühren und Dienstleistungen
mit einem Cloud-Paket von netzteam!

Und wenn Sie wissen wollen, was die
Unterschiede zwischen IaaS, SaaS oder
HostedExchange sind, besprechen wir diese
gerne unverbindlich mit Ihnen!



Lösungen, die funktionieren !

Ihr Partner für

- Computer
- Netzwerke
- Cloud
- Telefone
- Drucker
- Tinten und Toner
- Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstraße 9
83556 Griesstätt
☎ 08039-909930
eMail: info@netzteam.com
www.netzteam.com



Neues von der Musikkapelle



40-ger Feier in Holzhausen

Nachdem wir „unsere Moni“ Monika Rott in der Nacht vom 25. auf den 26. Januar geweckt hatten, wurden wir mit einer Brotzeit und was der durchschnittliche Musiker sonst noch gerne mag, bestens versorgt. Am folgenden Samstag machten wir ihr dann bei der Geburtstagsfeier musikalisch die Aufwartung (Foto). Gefeierte wurde in Holzhausen im



Albersinger Stadl bis in die frühen Morgenstunden und das, obwohl am nächsten Tag die Jahreshauptversammlung im Kalender stand.

Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl

Fast alle waren pünktlich und die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle konnte am 31. Januar um 10 Uhr beim Jagerwirt im Schützenstüberl beginnen.

Vorstand Hans Kaiser begrüßte die Anwesenden und die Ehrengäste. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde der Bericht des Schriftführers Simon Zosseder vorgetragen. Er berichtete von zahlreichen Auftritten, dem Ferienprogramm und vielem mehr. Einige Highlights in 2015 waren neben dem neu gestalteten Konzert, das Sportlerfest (wir als Festmusik) und das Inselevent am 3.10. auf der Fraueninsel. Insgesamt war es wieder ein ereignisreiches Jahr. Im Anschluss berichtete Kassier Franz Meier von einem Plus gegenüber dem Vorjahr aus dem Bereich der Finanzen. Im Anschluss an seinen Kassenbericht bat Vorstand Hans Kaiser den Jugendbeauftragten Franz Meier etwas zum Stand der Jugendarbeit zu sagen. Er erklärte das Vorhaben, eine Bläserklasse zu installieren. Dies wird unter der Leitung von Simon Ladner aus Stephanskirchen stattfinden. Insgesamt befinden

sich mittlerweile 26 Nachwuchsmusiker in Ausbildung. Die Jugendkapelle hatte letztes Jahr wieder einige Auftritte zu verzeichnen und freut sich über jedes neue Mitglied. Franziska Wallner und Simon Ladner (Foto, re.) berichteten aus



ihrer Funktion als Klarinetten- bzw. Trompetenlehrer von den Schülern, die sie unterrichten. Beide zeigten sich über die Fortschritte der Lernenden erfreut und erklärten auch ihre Erfahrungen als musikalische Leiter einer Bläserklasse bzw. Jugendkapelle der Musikkapelle Griesstätt, die sie bei der Gründung einer Bläserklasse zur Verfügung stellen.

Marinus Brückmann als Dirigent freute sich, von den Verbesserungen auf der musischen Seite zu berichten. Natürlich ist immer Luft nach oben, so der musikalische Leiter, allerdings konnte das Niveau wieder gesteigert werden.

Alfred Manhart und Franz Huber, Kassenprüfer bei der Musikkapelle, befanden die Bücher und die Kasse als ordentlich geführt und baten die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft. Die Versammlung folgte dem Vorschlag einstimmig und entlastete die Vorstandschaft.

Bei „Wünschen und Anträgen“ bedankte sich Vorstand Hans Kaiser bei den Vereinen und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Pauker bedankte sich im Gegenzug bei der Musikkapelle und meinte, die Freude am Musizieren und der Spaß an der Gemeinschaft sei deutlich zu erkennen.

Dirigent Marinus Brückmann bedankte sich bei den Musikanten für die Bereitschaft, viele Stunden zu investieren und bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Franz Meier sen. bedankte sich im Namen des Männergesangsvereins für die Unterstützung der Musiker, im MGV zu singen und beim Quartett für die musikalische Gestaltung am 2. Weihnachtsfeiertag.

EIGENE SCHLACHTUNG


Gassner
 Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE
 Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

KFZ-SLEIK



AKTION: SOMMERREIFEN

Reifenwechsel ab 14,90 Euro!

KFZ - Sleik | Meisterbetrieb
 Alpenstraße 29 Telefon: 08039 / 9088510
 83556 Griesstätt E-Mail: info@kfz-sleik.de

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.
Das Angebot gilt nur im April.





Ehrenvorstand Franz Breitenbach bedankte sich bei den Musikern mit Unterstützung des Trachtenvereins für die gelungene Überraschung zu seinem 60. Geburtstag. Er war sehr gerührt, als ihm die Musiker ihre Aufwartung mit einem Ständchen machten. Weiter sagte er „Danke“ für die musikalische Gestaltung seiner Weihnachtsfeier: „Sehr besinnlich und für die Adventszeit genau die richtige Stückeauswahl und hervorragend auch durch die einzelnen Gruppen vorgetragen.“ Mit einem Lächeln im Gesicht schloss er seine Wortmeldung mit „Man merkt hier sehr gut, wie gut die Stimmung in der Musikkapelle ist und wie gut die älteren mit den jüngeren auskommen.“

Vorstand Hans Kaiser bedankte sich für die Anwesenheit und beschloss den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Firstbaumfahren und Hebfeier bei Maria und Christoph Betzl

Für unsere Zahnärztin Maria und ihren Christoph (Foto, an



der Tür) konnte am 1. Februar endlich für das Wohnhaus der Firstbaum gefahren werden. Der wurde im Vorfeld von uns Musikanten erfolgreich gestohlen und am Montagabend den glücklichen Besitzern zurückgegeben. Natürlich erfolgte das Zurückstellen des Diebesguts nur unter der Vorgabe, zur Hebfeier am 19. Februar eingeladen zu werden. Mit Brotzeit und Bier konnte der Abend in der Praxis ausklingen.

Am 19. Februar waren wir dann in dem mittlerweile aufgestellten Wohnhaus bei den Betzl's zur Hebfeier eingeladen. Nach einem Richtspruch machten wir Brotzeit und feierten die neue Bleibe der Beiden. Wer einige Stunden

nach Mitternacht noch wach war, konnte in den Nachtstunden noch ein Blasmusiksolo vom Dachstuhl der Betzl's in Richtung Griesstätt hören. Text/ Fotos: Fr. Meier jun.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Christian Egger konnte zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft am 7. März 56 stimmberechtigte Jagdgenossen, Bürgermeister Stefan Pauker, die Obmänner des Bayerischen Bauernverbandes und der Waldbesitzervereinigung, Gemeinderäte und die Jägerschaft begrüßen.

Nachdem es zur Tagesordnung von der Versammlung keine Einwände gab, trug Schriftführer Johann Fleidl die Berichte der letzten Jahreshauptversammlung, von drei Ausschusssitzungen und zwei Waldbegängen vor. Kassier Hans Inninger brachte anschließend den Kassenbericht vor und merkte an, dass die Strohühle und der Klauenpflegestand nur noch wenig benützt werden. Die Einnahmen aus dem Klauenstand betragen 2,50 €.

Kassenprüfer Georg Gartner hatte zusammen mit Josef Bürger die Kasse geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Georg Gartner schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor und per Handzeichen wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Jagdvorsteher Christian Egger informierte in seinem Bericht über das forstamtliche Vegetationsgutachten, das, wie gesetzlich vorgeschrieben, alle drei Jahre bayernweit in allen Hegegemeinschaften durchgeführt wird. Für die Hegegemeinschaft Griesstätt wurde ein Verbiss der Fichte von 6,6 %, der Tanne von 9,2 %, der Buche von 12,8 % und der Eiche von 25,4 % festgestellt. Mit 50,6 % hat die Fichte den größten Anteil an den Baumarten. Die Tanne hat 7,5 % und der Edellaubholzanteil beträgt 41,8 %. Der Anteil der Tanne ist besonders auf den schweren Böden der Murnhölzer zu gering. Als Ergänzung wurde eine revidierte Aussage beantragt; dabei fielen die Reviere I, III und VI positiv auf. Hingegen ist im Revier II die Verbissituation zu hoch. Hier wird von Waldbesitzern auch noch die Fichte gegen Verbiss geschützt und es sind auffallend viele Fegeschäden zu beobachten. Im Revier V ist der derzeitige Verbissdruck auf die Tanne, den Bergahorn und die ande-



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten	
Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet





Kanalservice

Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 40 99 106 · Fax 0 80 39 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de
info@kanalservice-braunen.de

ren Mischbaumarten noch zu hoch.

Zum Thema Biber riet Egger den Jagdgenossen, die Schäden beim Landratsamt zu melden, um so den Druck auf die Untere Naturschutzbehörde erhöhen zu können.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Pachtverlängerung der Reviere II und III. Rudi Sleik beantragte die Pachtverlängerung von Revier III zu den gleichen Bedingungen wie bisher und wünschte sich weiter, dass sein Sohn Rudi als Mitpächter eingetragen wird. Mit 56 Ja-Stimmen wurde der Pachtverlängerung zugestimmt. Rudolf Mayer und Josef Mayer stellten ebenfalls einen Antrag auf Verlängerung des bisherigen Vertrages für Revier II. Rudolf Mayer sagte, er sei selbst Waldbesitzer und wisse von den Problemen und Schwierigkeiten im Waldbau und versprach eine Verbesserung des jetzigen Zustandes. Mit 34 Ja-Stimmen wurde diesem Antrag zugestimmt.

Der Jagdpachtschilling von 2 Euro pro Hektar wird ab dem 1. Mai bei der Raiffeisenbank ausbezahlt.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde der Verkauf der Strohühle vorgeschlagen. Hierzu wurde beschlossen, dass der Jagdausschuss bis zu nächsten Jahresversammlung eine Lösung finden soll.

Den im letzten Jahr ausgeschiedenen Mitgliedern der Vorstandschaft dankte Egger für ihre geleistete Arbeit. So war Max Lochner seit März 1976 in der Vorstandschaft tätig; davon 5 Jahre als Schriftführer und 34 Jahre als Jagdvorsteher. Mit weiteren Ehrenämtern hatte Max Lochner auf Kreis- und Landesebene die Jagdgenossen vertreten. Josef Ott wurde im März 1981 in die Vorstandschaft gewählt und war 18 Jahre lang als Schriftführer tätig. Lorenz Freiberger war seit 2010 zweiter Jagdvorsteher.

Zum Schluss lud der Jagdvorsteher die Jagdgenossen zu den Waldbegängen ein. Die öffentlichen Waldbegänge sind am Samstag, den 19. März im Revier III, am Sonntag, 3. April um 9.30 Uhr im Revier I (Treffpunkt am Kroberg), am Sonntag, 10. April um 9.30 Uhr im Revier II (Treffpunkt am Gehege Richtung Hochholz), am Sonntag, 17. April um 9.30 Uhr im Revier IV (Treffpunkt in Kreuth) und am Sonntag, 24. April um 9.30 Uhr im Revier V (Treffpunkt in Röthenbach).

Text: Johann Fleidl

Neues von den Landfrauen

Faschingskranzl

Das Faschingskranzl der Landfrauen und des Frauenbundes am 6. Februar beim Jagerwirt war wieder gut besucht. Die Landfrauen hatten sich wieder schöne Einlagen ausgedacht. Das schöne Kuchenbuffet fand reichlich Abnehmer und Musiker Wast aus Waldhausen sorgte für beste Stimmung.



Gemeinsames Frühstück

Das alljährliche Frühstück der Griesstätter Landfrauen fand diesmal am 26. Februar im Cafe Zeilinger statt. 35 Frauen nahmen die Einladung an. Karin zauberte zusammen mit ihrem Team ein hervorragendes Frühstück.

Landfrauentag

Am 16. Februar fuhren einige Frauen aus Griesstätt zum Landfrauentag im Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum. Thema des Tages war in diesem Jahr „Landfrau zeigt Profil“.

Im Rahmen des Landfrauentages wurden auch heuer wieder junge Hauswirtschafterinnen und Dorfhelferinnen geehrt. Auch drei Ortsverbände aus dem Kreisverband Rosenheim des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) stellten sich und ihre Arbeit bei dieser Gelegenheit vor. In diesem Jahr waren es die Ortsverbände Rohrdorf, Lauterbach und Höhenmoos; im nächsten Jahr darf sich der Griesstätter

**BÄCKEREI
CAFE**



ZEILINGER

Frühstück täglich ab 9.00 Uhr

NEU - NEU - NEU - NEU:

**Täglich frisch zubereitete Mittagsgerichte
von 11:30 bis 14:00 Uhr - auch zum Mitnehmen -**

Durchgehend geöffnet

Di - Fr 6:30 bis 18:00 Uhr
Sa 6.30 bis 17.00 Uhr
So 7.30 bis 17.00 Uhr

**Bestellungen und Reservierungen
unter ☎ 08039/3783
oder Fax 08039/5273**

Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • www.baeckerei-zeilinger.de • email: alois.zeilinger@t-online.de

**Wir stellen ein: Auszubildende als Bäckerei-Fachverkäuferin zum 1.9.2016.
Bewerbungen bitte an o.g. Adresse**



Ortsverband vorstellen.

Ausflug der Landfrauen

Einen Tagesausflug unternehmen die Griesstätter Landfrauen am 15. April zur „Handwerksroas“ am Wolfgangsee. Abfahrt um 8:30 Uhr im Eckergarten. Rückkehr um ca. 20:00 Uhr. Auf dem Programm stehen die Besichtigung des Salzkontors, Einblick in die Welt des Natur-Salzes, Schau-Lebzelterei, Benediktiner Seifenmanufaktur und Kaffeewerkstatt, dem Kaffeehaus der besonderen Art. In der Brennerei Primushäusl gibt es Wissenswertes über das Schnapsbrennen und auch was zum Probieren.

Infos und Anmeldung bis zum 8.4.16 bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846. Text: Ruth Wagner; Foto: Maria Süß

Der Krieger- und Reservistenverein informiert

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums hier ein Auszug aus der Vereinsgeschichte des Krieger- und Reservistenvereins:

Am 28.10.1866 wurde der Kriegerverein Griesstätt gegründet. Bis 1928 fanden 10 Wahlen statt. Von da an bewegte sich die Mitgliederzahl zwischen 90 und 150. Nur im Umsturzjahr 1933 waren es nur noch 17. Wie im Kriegsjahr 1916 das 50-jährige, so musste 1941 auch das 75-jährige Gründungsfest im Stillen begangen werden.

Schon 1867 wurde die erste Vereinsfahne in der Farbe blau geweiht. Diese ist bis heute noch im Besitz des Vereins. 1872, nach der Heimkehr der Krieger, wurde eine zweite Fahne geweiht. 1891 wurde dann die dritte Fahne angeschafft, die dann von den Amerikanern als Beutestück entwendet wurde.

Am 27. August 1905 feierte der bisherige Krieger- und Veteranenverein die Enthüllung und Einweihung des von Privatier Peter Öttl aus Griesstätt errichteten Kriegerdenkmals. Nach dem 1. Weltkrieg enthüllte der Krieger- und Veteranenverein am 2. Okt. 1921 das erweiterte Kriegerdenkmal.

Nach dem Vereinsverbot von 1945 ging der Verein wieder in die Öffentlichkeit und richtete mit der Gemeinde eine Heimkehrerfeier aus.

Am 15. Juni 1952 wurde der Verein wieder neu gegründet. Der erste Vorstand hieß Heinrich Huber und der Zweite Paul Süß jun. aus Bergham. Durch eine erfolgreiche Haus-

sammlung wurde es möglich, eine neue Fahne anzuschaffen, die am 29. Juli 1954 feierlich geweiht wurde.

1966: „100 Jahre Veteranenverein Griesstätt“, dieses Fest feierte man mit dem Rotter Patenverein im Gasthaus Ecker im kleinen Kreis mit viel kameradschaftlicher Harmonie.

Durch die Straßenerweiterung in Griesstätt wurde das Kriegerdenkmal um einige Meter zurückversetzt und neu gestaltet. Hochwürden Pfarrer Pater Max Schmidt weihte das Denkmal am 6. Nov. 1976. Unseren gefallenen und vermissten Gemeindebürgern wurde ein würdiges Ehrenmal in unserer Dorfmitte errichtet.

1980 wurde wieder eine neue Fahne angeschafft, da die alte nicht mehr reparaturfähig war. Diese neue Fahne wurde am 22. Juni 1980 geweiht, mit dem Rotter Patenverein und weiteren 60 Vereinen.

Am 30. Juni 1991 wurde das 125-jährige Bestehen des Vereins mit den Nachbar- und Ortsvereinen gefeiert. Nach dem Gottesdienst und dem Gedenken der Toten am Kriegerdenkmal führte der Festzug zur BayWa Halle, in der mit den Gemeindebürgern eine zünftige Feier stattfand.

Im Anschluss an das 25-jährige Gründungsfest des Trachtenvereins „Immagrea Griesstätt“, das im Juni 2006 durchgeführt wurde, feierte der Verein vom 15. bis 18. Juni sein 140-jähriges Bestehen mit Bezirkstreffen der Veteranenvereine des Landkreises Rosenheim.

Der Griesstätter Krieger- und Reservistenverein und die Gemeinde hatten am 8. März 2007 zur Gelöbnisfeier geladen: Unter den Klängen des Bezirksmusikkorps aus Garmisch Partenkirchen und der Stabsführung von Oberstleutnant Scheibling marschierten 138 junge Rekruten der 6. Kompanie des Gebirgspionierbattalions 8 aus Brannenburg auf dem Sportplatz ein. Etwa 50 Fahnenabordnungen von Vereinen, Krieger- und Reservistenvereinen, sowie Gebirgsschützenkompanien folgten den Soldaten.

Unzählige tapfere Soldaten und ehrenwerte Vereinsmitglieder haben unseren Verein zu einem Teil des Vereinswesens der Gemeinde, auf das wir alle stolz sein können, gemacht.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Gefallenen aller Kriege zu gedenken, aber auch die vermissten Soldaten und Vertriebenen nicht zu vergessen! Unser Leitsatz „Nie wieder Krieg“ soll an unsere Nachkommen weitergegeben werden.

Text: Ralf Eser

HOCHBAU

TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung**



Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093



Kolbing 18a, 83556 Griesstätt
Tel. 08039 909687
brotvom@obahunga.de

Jeden Freitag frisch ab Hof:

**Mischbrot
Roggenbrot**

• Natursauerteig

**Dinkelsemmel &
Dinkelstangerl**

www.**Brotchips**.de



Neues von der Kath. Landjugend



Abschlusstreffen der Firmprojekte

Nachdem im Dezember die sozialen Projekte der Griesstätter Firmgruppen unter der Leitung von Mitgliedern der KLJB durchgeführt wurden, gönnte man sich zum Abschluss noch ein Gruppentreffen in entspannter Atmosphäre! Am 11. Februar statteten die Firmlinge mit Mitgliedern der Landjugend dem Gasthaus Lax in Alteiselfing einen Besuch ab und verbrachten einen schönen Abend in den Kegel-Räumlichkeiten im Keller. Bei lustigen Kegel-



spielen, Schlagermusik und riesigen Pizzen lernte man sich gleich noch viel besser kennen.

Endergebnis „Junge Leute helfen“ 2015

Die Balkanhilfsaktion „Junge Leute helfen“, die im Dezember 2015 auch bei uns in Griesstätt stattfand, hat dieses Mal eine Rekordsumme von 311.000€ eingebracht. Insgesamt wurden 22.000 Hilfspakete und 1165 Paletten Lebensmittel mit 66 Hilfstransporten in die Krisenregionen Kosovo, Albanien, Bosnien, Montenegro und Kroatien geliefert. 66 Hilfstransporte – dies wäre eine 1,1 Kilometer lange Lastwagen-Kolonnie. Die LKWs überbrachten 935 Tonnen Hilfsgüter oder geschätzte 1,2 Millionen Mahlzeiten, die insbesondere in vier Armenküchen täglich verteilt wurden. Wichtige Nachhaltigkeitsprojekte werden mit den Spendengeldern unterstützt: In Bosnien kann so der Kauf von Nutztieren unter dem Motto „Der gute Hirte“ fortgesetzt werden, um verarmten Bauern wieder eine Existenz zu ermöglichen; weiterhin werden Bildungspatenschaften und Hausbauprojekte unterstützt. Ermöglicht wurde der

Erfolg durch Hunderte von Helfern aus 100 Pfarreien, darunter auch Griesstätt. Im Zentrallager in Kienberg wurden 15.000 gefüllte Bananenkisten bis zu sechs Meter hoch eingelagert. Allen Spendern und aktiven Helfern in der Gemeinde gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Landjugendstorch on Tour

Der Landjugendstorch konnte nach jahrelanger Pause nun in nur einem halben Jahr schon zum dritten Mal den Ort wechseln! Dieses Mal flog er im Schneesturm nach Holz-



hausen, wo er sich beim Koasa niederließ. Die KLJB gratuliert dem langjährigen Landjugendmitglied Rudi Liedl und seiner Maria herzlich zur Geburt der kleinen Julia am 27. Februar und wünscht dem jungen Familienglück alles Gute und Gottes Segen!

Ausflug zum LaserTag am 30.3.

Die KLJB fährt am Mittwoch, den 30.03. abends nach Rosenheim zum „Black Fox LaserTag“. Wer sich noch dafür anmelden möchte, kann dies noch bis Montag, 28.03., tun. LaserTag ist ein Spiel, bei dem in Gruppen versucht wird, verschiedene Aufgaben auf einem speziellen Parcours oder in mehreren Räumen zu erfüllen. Das Spielprinzip ist vergleichbar mit Räuber und Gendarm.

Die KLJB hat die gesamte Arena für sich reserviert. Mitfahren können alle Landjugend-Mitglieder oder interessierte Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung bei Rupert Arnold (☎ 0176/70811741) oder Christiane Wagner (☎ 01573/9254909).

Vorankündigung: Weinfest

Das Weinfest der KLJB findet am Freitag, den 3. Juni ab 19:00 Uhr in Edenberg statt. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher.

Text/ Fotos: Christiane Wagner

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Neues vom Trachtenverein

Faschingskranzl der Trachtenjugend

Mit dem Kinder- und Jugendfaschingskranzl startete die Trachtenjugend ins neue Trachtenjahr. Edle Feen und Elfen und auch starke Musketiere und Piraten hatten sehr viel Spaß bei den Spielen wie „Reise nach Jerusalem“ oder „Zeitungs schlagen“.



Zudem konnten einige neue Gesichter schon zu den Plattlerproben eingeladen werden.

Die **Plattlerproben** finden nun wieder jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr im Jugendheim Griesstätt statt. Die geschulten Jugendleiter freuen sich darauf, neben den jungen Trachtlern auch interessierte Kinder und Jugendliche zum Schnuppern bei den Proben begrüßen zu dürfen.

Text/ Foto: Josef Furtner

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Vor Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14.2. fand in der Pfarrkirche ein Gedenk- und Dankgottesdienst statt. Anschließend wurde im Gasthaus Jägerwirt die Versammlung abgehalten.

Der erste Vorstand Alexander Maier begrüßte in der gut besetzten Gaststube Bürgermeister Stefan Pauker, Kreisbrandrat Richard Schrank und Kreisbrandmeister Hermann Kratz als Ehrengäste.

Beim Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015 sprach Maier von einer großen Ehre, dass der Kreisfeuerwehrtag am 4. Juli in Griesstätt stattfand. Dabei bedankte sich der Vorstand ganz besonders beim Sportverein, der einen Tag sein Festzelt kostengünstig zur Verfügung stellte. Weiter berichtete Maier von verschiedenen Festen anderer Feuerwehren und Vereine, die besucht wurden. Beim Maibaumstehlen und Maibaumaufstellen in Schonstett war die Feuerwehr ebenfalls beteiligt. Das traditionelle Gartenfest war letztes Jahr auch wieder ein voller Erfolg. Weiter berichtete Maier vom Storchaufstellen, Firstbaumfahren und vom Vereinsausflug, der eine Besichtigung des THW-Standortes Mühlendorf beinhaltete und weiter nach Passau führte. Bei der Heimfahrt wurde das Werk Gendorf, einer der größten Chemieparks Deutschlands, besucht. Ausführlich wurde von der Ferienprogramm-Aktion 2015 berichtet.

Zum Schluss gab Alex Maier eine Vorschau auf 2016 und kündigte an, dass voraussichtlich 2018 eine Fahrzeugweiche und im Jahr 2021 das 150-jährige Gründungsfest anstehen.

Als nächsten Tagesordnungspunkt brachte Kommandant Georg Weiderer seinen Tätigkeitsbericht. Die Feuerwehr leistete 2015 bei 72 Einsätzen 3.260 Einsatzstunden; das waren 8 Brandeinsätze, 5 Sicherheitswachen, 17 sonstige Tätigkeiten und 42 technische Hilfeleistungen. Mit den 1.981 Übungsstunden bei 32 Übungen und weiteren 523 Stunden für Lehrgänge, Dienstversammlungen und sonstige Tätigkeiten brachten die aktiven Feuerwehrler 5.764 Stunden für die Allgemeinheit auf. Weiderer dankte allen Aktiven für ihre Arbeit bei der Feuerwehr, sowie der Vorstandschaft und dem Verein für die personelle und finanzielle Unterstützung. Seit dem 130-jährigen Gründungsfest im Jahr 2001 hat der Verein über 75.000 Euro aus der Vereinskasse für den Feuerwehrgerätehausbau, Feuerwehrgerätschaften u.s.w. ausgegeben. Den Nachbarn des Feuerwehrhauses und den Familien der Feuerwehrler dankte Weiderer für ihre Toleranz und das Verständnis für die Feuerwehr. Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde dankte Weiderer ebenfalls. Bei der Vorschau auf 2016 kamen die anstehenden Digitalfunkschulungen zur Sprache. Eine Feuerwehrbedarfsermittlung wird auf Grund der veränderten Strukturen (Gewerbegebiet, Baugebiete usw.) ebenfalls 2016 durchgeführt und die Vorbereitung einer Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25, Baujahr 1988 für das Jahr 2018 wird begonnen.



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz








Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Von einer Mehrung des Kassenbestandes konnte der Vereinskassier Rupert Hainz berichten. Die ergab sich aus der Auszahlung des Zuschusses für die Wärmebildkamera, den zusätzlichen Einnahmen durch den Kreisfeuerwehrtag, durch Spenden und den guten Gartenfestbesuch.

Der Kassier bedankte sich bei allen Gönnern, Spendern, Gartenfestbesuchern und den Kuchenspenderinnen.

Kassenprüfer Franz Meier berichtete von einem ordnungsgemäßen Zahlungsverkehr, dass alles sauber und übersichtlich dargestellt ist und alles gepasst hat. Franz Meier schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies geschah einstimmig per Handzeichen.

Kreisbrandrat Richard Schrank berichtete in seinem Grußwort von der Ausbildung auf Landkreisebene, sowie der Digitalfunkausbildung. Weil die Feuerweherschulen ihr Ausbildungsangebot reduziert haben, muss ein erheblicher Anteil auf Kreisebene kompensiert werden. Beim Zugun- glück in Bad Aibling hat die Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsorganisationen hervorragend geklappt und der Digitalfunk hatte die erste Bewährungsprobe. Für die viele Arbeit, die für den Kreisfeuerwehrtag geleistet wurde, lobte der Kreisbrandrat die Feuerwehr Griesstatt. Mit einem „macht's weiter so und bleibt's gesund“ wünschte Richard Schrank alles Gute für 2016.

Bürgermeister Stefan Pauker bedankte sich bei den Mitgliedern und Gönnern der Feuerwehr. Es ist eine Freude, dass so viele Junge in der Feuerwehr mit eingebunden sind und es sei schade, dass das Bewusstsein, was die Feuerwehr leistet, in der Bevölkerung so gering ist, so Pauker. Die Feuerwehr sei eine wichtige Pflichtaufgabe der Gemeinde und so werde die Gemeinde eine Fahrzeugbeschaffung unterstützen. Der Bürgermeister meinte sogar, man werde klotzen, damit es den kommenden Anforderungen der nächsten 30 Jahre genüge. Zum Schluss seiner Ausführungen wünscht Bürgermeister Pauker der Feuerwehr alles Gute.

Text: Johann Fleidl

Maibaumaufstellen am 1. Mai in Kolbing

Am 1. Mai 2016 stellt der Kolbinger Hufeisenverein, sprich die Kolbinger, erstmals einen Maibaum auf. Der genaue zeitliche Ablauf wird noch früh genug bekanntgegeben - es werden Plakate gedruckt und Handzettel verteilt.

Nach altem Brauch wurde der Maibaum natürlich auch gestohlen. Die Maibaumdiebe waren die Ameranger Maibaumfreunde. Gestiftet wurde der stattliche Baum vom „Hilger“, d.h. von Andrea und Andi Kriechbaumer.

Das Aufstellen am 1. Mai wird von der Griesstätter Musikkapelle musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl aller Gäste wird bestens gesorgt sein.

Alle Griesstätter- alt und jung- sowie alle Dorfvereine sind herzlichst eingeladen.

Wir wünschen uns und allen Besuchern ein gelungenes und schönes Maibaumfest.

Eure Kolbinger

Text: Franz Meier sen.

Engagierte ehrenamtliche Menschen gesucht – für keine allzu zeitintensive Beschäftigung

Wir brauchen Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung unserer motivierten Flüchtlinge. Aufgrund der unterschiedlichen Wissensstände und der bald neu hinzukommenden Gruppe mit vermutlich unterschiedlicher Deutsch/Englisch/ACB-Erfahrung sind wir nun unterbesetzt.

Es ist dafür keine Lehrerausbildung nötig (aber natürlich sehr willkommen), denn es geht rein um die Bewältigung der Hausaufgaben bei den beschulten Personen (ab 8 Jahre aufwärts), das Üben von Lesen und Schreiben anhand einfacher Texte aus dem Grundschullesebuch zum Erlernen der Buchstaben und auch gerne eine spielerische Betreuung der kleineren Kinder, während sich die Eltern konzentrieren.

Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner oder jeder andere, der ein bisschen Zeit erübrigen kann und gerne die „Flüchtlingsproblematik“ aus der Nähe erleben und helfen möchte, bedeutet eine Erleichterung für uns alle. Die Mithilfe sollte einigermaßen regelmäßig angeboten werden; eine Diensterteilung und auch flexible Vertretung organisieren wir intern. Wir haben uns selbstständig hier eingearbeitet und bekommen es wirklich durch die freudige und fleißige Teilnahme unserer neuen Einwohner gedankt. Scheu zu haben ist also nicht nötig.

Sehr willkommen sind dem Helferkreis natürlich ebenso Personen, die sich um Organisatorisches kümmern möchten oder gerne Ansprechpartner und Kontaktperson sein wollen. Auch hier gilt: Keine Scheu vor Sprachbarrieren - es gibt für die komplizierteren Belange ortsansässige oder ortsnahe Dolmetscher. Gestik mit Händen und Füßen ist eher selten nötig, aber wenn doch, kann das sehr lustig werden.

Auch Ideen zur Beschäftigung wie Bastel-, Näh-, Musik- oder Tanzgruppen können einen unterhaltsamen Beitrag zur Integration bieten.

Interessierte kontaktieren uns bitte über die Gemeinde (☎ 08039/9056-15) oder wenden sich an Christian Wolf (Ansprechpartner des Helferkreises, ☎ 08039/5139).

Wir hoffen und freuen uns auf Euch.

Die Deutschgruppe und der Helferkreis Griesstatt

Text: Monika Nebl

Moderne Allgemeinarztpraxis in Griesstatt



**Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstatt und Umgebung!**



**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie**
Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstatt
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
Do: 17:00 – 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstatt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.



Neues von der Abteilung Stockschießen



Stockschützen verteidigen Titel als DJK Diözesanmeister auf Eis

Nach dem Gewinn der letzten DJK-Diözesanmeisterschaft auf Eis in der Sparte Breitensport in Inzell, durfte man 2016 in das Eisstadion nach Dorfen reisen. Die Meisterschaft wurde von der DJK Ramsau ausgerichtet.

Nach spannenden Spielen, die meist erst in der letzten Kehre entschieden wurden, konnte man in einem Feld von neun Mannschaften nach nur einer Niederlage den Titel erfolgreich verteidigen.



Die Siegermannschaft aus Griesstätt mit Siegfried Eser, Erich Rippl, Peter Bürger und Ferdinand Kasper (3.-6.v.li.) mit den Funktionären der DJK SG Ramsau und DJK Fachwart Bereich Stockschiessen Gerhard Poller. Foto: Thomas Neumaier, DJK SG Ramsau

Jahreshauptversammlung

22 Mitglieder konnte Abteilungsleiter Alfred Wenzel zur Jahresversammlung der Stockschützenabteilung des DJK SV Griesstätt am 3. März begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführer Georg Hamberger über die Aktivitäten im vergangenen Jahr 2015: Leider konnte man wegen der geringen Personaldecke nur mehr 8 Freundschaftsturniere melden, die aber meist mit guten Platzierungen endeten. 4 Turniere veranstaltete man auf eigener Anlage. Mit einer Mannschaft nahm man an der Meisterschaftsrunde auf Asphalt in der A-Klasse teil, die man mit

einem guten Mittelplatz abschloss. Außerdem nahm man noch mit einer Ü-50 Mannschaft in der Altkreisliga Wasserburg teil, das mit 9 Mannschaften aus dem Altlandkreis Wasserburg an insgesamt 9 Turniertagen ausgetragen wurde. Dort belegte man den 7. Platz. Bei den DJK-Diözesan-Meisterschaften auf Asphalt, die in Niedertaufkirchen stattfanden, beteiligte man sich mit einer Mannschaft in der Kategorie Breitensport und belegte den 1. Platz.

Im Winter konnte man leider, wie im vergangenen Jahr, keine Mannschaft melden. Das für den 6. Januar geplante Eis-Turnier auf dem Kettenhamer Weiher konnte man wie in den Vorjahren wegen der warmen Witterung leider wieder nicht austragen.

Von einem guten Kassenstand konnte Kassier Georg Neumeier berichten.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer Heinz Schmidhuber und Bärbli Stecher, die eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, wurde der Kassier und die gesamte Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Anschließend informierte Abteilungsleiter Alfred Wenzel noch über anstehende Termine und man diskutierte über den schlechten Zustand der Asphaltbahnen, die nach der letzten Instandsetzung vor 12 Jahren wieder erneuert werden müssten. Da aber die Resonanz im Stockschießen immer mehr nachlässt und leider kein Nachwuchs in Sicht ist, muss man sich überlegen, ob man diese teure Investition durchführen will. Deshalb wird man sich an eine Firma wenden, die auf Sanierungen von Asphaltbahnen spezialisiert ist und dann die Kosten abwägen.

Auch Hauptvereinsvorstand Jürgen Gartner richtete noch ein paar Worte an die Versammlung.

Da beim Punkt „Wünsche und Anträge“ keine Meldungen kamen, beendete Wenzel die Versammlung, aber nicht ohne sich beim Küchenteam mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk für die immer hervorragende Bewirtung bei allen Veranstaltungen zu bedanken.

Nächste Termine der Stockschützen:

- Ostermontag, 28.3.: Offizielle Eröffnung der Asphalt Saison mit dem internen Duoschießen.
- Ab Freitag, den 1. April treffen sich wieder alle Rentner und Hobbyschützen um 17.00 Uhr zum gemütlichen Stockschießen. Hierzu sind alle älteren Gemeindebürger (auch Nichtvereinsmitglieder und Anfänger) eingeladen. Spielmaterial kann gestellt werden. Einfach mal vorbeischaun und Spaß haben.

Text: Georg Neumeier

SIP FLIESEN & MALER

Fliesenleger - MEISTERBETRIEB
Maler, Lackierer und
Kirchenmaler - MEISTERBETRIEB

Geschäftsadresse:
SIP Fliesen GmbH
Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt
www.sip-fliesen.com

Tel. 08039 / 90 78 17
Fax 08039 / 90 78 18
Fliesen Peter Pietzykatis
Mobil: 0177 / 34 96 194
Maler Markus Pietzykatis
Mobil 0151/ 15 84 11 69



Ihr
FRUGA
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Trainingslager der Fußball-Herren



Wie bereits in den letzten beiden Jahren hielten die Fußball-Herren des DJK SV Griesstätt auch heuer ein viertägiges Trainingslager vom 03.03.16 bis zum 06.03.16 am Gardasee ab.

Auf dem Plan standen dabei fünf eineinhalbstündige Trainingseinheiten, die mit einem Abschlusspiel innerhalb der Mannschaften abgerundet wurden. Besonders erfreulich ist die stetig hohe Teilnahme; in diesem Jahr konnten mit 20 Personen fast zwei Mannschaften gestellt werden. Außerdem ist die tolle Einsatzbereitschaft während der Trainingseinheiten zu unterstreichen, zu der auch die mitgereisten A-Jugendsspieler beitrugen.

Einen runden Ausklang bildete das gemeinsam verfolgte Spitzenspiel zwischen dem FC Bayern München und der Borussia aus Dortmund am 5. März.

Die Hin- und Rückreise wurde mit den beiden Vereinsbussen und einem dritten Kleinbus der Firma Autoglas Maier getätigt.

Text/Foto: Gerhard Hamberger



Vordere Reihe v.li.: Basti Köll, Bernd Pledl, Marvin Krenke, Charly Wimmer, Thomas Hiebl, Maxi Fußstetter, Benjamin Lemhöfer, Hannes Thaller, Mike Neumeier, Josef Ott.

Hintere Reihe v.li.: Gerhard Hamberger, Jakob Wegner, Benedikt Inninger, Benjamin Baumgartner, Markus Duzcek, Christoph Inninger, Martin Stadler, Andi Süß, Dominik Stiller und Trainer Michael Maier.

Neues aus dem Sportheim



Kabinenumbau

Die Kabine der Heimmannschaft unserer Fußballabteilung ist nach einem Endsputt (Foto) noch vor dem Rückrunden-



start fertig geworden. Größer und heller erstrahlt sie im neuen Glanz. Die Duschen sind nicht mehr einsehbar und jeder hat seinen eigenen Platz in der Kabine gefunden. Da die Schuhe draußen bleiben sollen, sorgt nun eine Fußbodenheizung für warme Füße. Ein Dank an alle Helfer für diese super Leistung in so kurzer Zeit!



Im Sportheim sind Fanartikel wie Cap, Mütze, T-Shirt, Polo-shirt, Regenschirm und Schal erhältlich.

Sky Sport im Sportheim

Sky Sport heißt: Bundesliga, Champions League, EM, WM. Dienstag und Donnerstag abends, Samstag ab 15 Uhr und bei den Heimspielen am Sonntag wird Sky auf der Leinwand und auf TFT ausgestrahlt. Bei besonders interessanten Spielen wird auch mittwochs geöffnet.

Vorankündigung:

EM Public Viewing auf Leinwand und TFT im Sportheim vom 10. Juni bis 10. Juli. Es werden kleine Brotzeiten angeboten.

Text/ Fotos: Baumgartner

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Thomas Moser e.K.

Malermeister und Restaurator

Sgraffito - Technik

Am Leitenfeld 7 - 83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 6260010

Mobil 0171 913 62 33

email mosertom@web.de

web www.sgraffito.org



Ausflug der Montags-Sportgruppe



Die Montags-Sportgruppen des Sportvereins Griesstätt waren letztes Jahr schon bei einer Stadt-Führung in München mit Herrn Gerhard Schulz zu dem Thema „Geschichte und Geschichten rund um die Residenz“. Da diese so großen Anklang fand wurde wieder ein Ausflug vereinbart. Diesmal in die „Residenz der Fürsten der Renaissance und des Rokoko“. Von dem üppigen „Antiquarium“, den „Reichen Zimmern“ im prächtigsten Rokoko der Welt (Foto),



führte uns der Spaziergang durch die „Reliquiensammlung“ zur Ahnengalerie. Fachkundig und unterhaltsam, mit Anekdoten gespickt, führte uns Herr Schulz auf seine lockere Art durch das Wirrwarr der Räume. Den gemütlichen Ausklang fand der Ausflug in einem der zahlreichen Cafes im Herzen Münchens.

Text: I. Lindner/ Foto: H. Fuchs

Skiausflug der Skiabteilung nach Garmisch



Am Wochenende des 5. bis 6. März war es wieder so weit: 36 begeisterte Ski- und Snowboardfahrer machten sich auf, ein gemeinsames sportliches und geselliges Wochenende zu verbringen. Ziel war dieses Jahr die Zugspitze/Garmisch. Von dem in Garmisch gelegenen Hotel aus starteten wir mit der Eibseebahn zur eine Station weiter entfernten Albspitzbahn/Kreuzeckbahn, wo wir in das sehr sportliche Skigebiet Garmisch Classic einstiegen. Bei guten Wetter- und Schneebedingungen erkundeten wir erst einmal das Skigebiet, bevor wir uns nach einem langen Skitag beim Apres-Ski wieder zusammenfanden. Den Abend ver-

brachten wir alle in geselliger Runde im Hotel. Für diejenigen, die vom Feiern noch nicht genug hatten, war die Hotelbar „Endstation“ bis in die frühen Morgenstunden geöffnet. Über Nacht hatte es geschneit und wir konnten am Sonntag unsere Tiefschnee- und Buckelpistenkünste unter Beweis stellen. Die jüngeren Teilnehmer fuhren am 2. Tag auf das Zugspitzblatt, wo sie dieses schöne Foto



gemacht haben. Es war wieder einmal ein sehr schönes Wochenende, alle sind wohlbehalten wieder nach Hause gekommen und freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr.

Text: Gerhard Kaiser; Foto: Kaiser

Sportlerball des DJK SV Griesstätt



Rappelvoll - so wie bis jetzt noch nie - war es beim Sportlerball am 6. Februar in der Sporthalle. Der Ansturm konnte nur mit Hilfe der vorausschauenden Passkontrolle und der nervenstarken Kassierer bewältigt werden. Zur Überraschung und Freude aller standen die Kolbinger samt Blasmusik vor der Türe. Letztes Jahr konnte nur ein Teil beim Sportlerball dabei sein, da die Kolbinger am nächsten Morgen zur Bettelhochzeit geladen hatten. Die heimische Band RockWave brachte die Halle für Jung und Alt zum Kochen und die Carambas kamen aus Haag angereist, um einen tollen Auftritt hinzulegen. Der Barbetrieb klappte hervorragend unter Leitung der neuen Bar-Chefs Lemhöfer, Neumeier, Duczek, die gleich ihren vollen Einsatz bei sehr gut besuchten Theken (Foto rechts oben) unter Beweis stellen durften. Wer um 2:30 Uhr noch nicht den Nachhau-

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

SPORTSTADL
BEWAUSSTELLEN

Reservierung unter
08075 916 7642

Unser Partnerstudio
in Wasserburg:
mein Fit&Fun

Kammer 9 • 83123 Amerang

Pilates ...stärkt die Körpermitte und verbessert die Koordination

Testen Sie im April eine Pilates-Stunde völlig gratis!

Freunde mitbringen und Freimonate sammeln!



Kursplan unter: www.sportstadl-amerang.de



seweg antreten wollte oder wem noch der Hunger plagte, der ging auf die andere Straßenseite zum „Donislbetrieb“ ins Sportheim. Bis in die frühen Morgenstunden war auch hier volles Haus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ganz egal wo, wie, wann und warum, nur mit Eurer Unterstützung kann ein Sportlerball ein Sportlerball werden!

Text: Jürgen Gartner/ Mischi Baumgartner; Foto: M. Baumgartner



Funktionelles Training für Anfänger und Wiedereinsteiger



Fitnessstraining zur Steigerung der Kraft, Fitness und Leistungsfähigkeit. Alle Übungen verfolgen den funktionellen Ansatz: Sie werden mit dem eigenen Körpergewicht bewältigt. Funktionelles Training zielt durch systematische, planmäßige und regelmäßige Wiederholung darauf ab, sportliche oder alltagsbedingte Leistungen erbringen zu können. Anstelle einzelner Muskeln werden mehrere Muskelgruppen gezielt trainiert.

Kurs mit 10 Einheiten á 45 Min., jeweils dienstags ab 20:15 Uhr in der Sporthalle. Los geht's am 5.4.2016.

Auch Nicht-Vereinsmitglieder können teilnehmen (Kosten 50,- € incl. Kursversicherung). Vereinsmitglieder frei. Keine Anmeldung notwendig.

Infos bei Sabine Kaiser (☎ 08039/9216), Lisa Fink (☎ 08039/3714) oder Daniela Abmus (☎ 08039/9072186).

Jahreshauptversammlung DJK Sportverein



Die jährliche Hauptversammlung des Sportvereins fand am 19. März im Vereinsheim statt. Begrüßen konnte Vorstand Jürgen Gartner neben Bürgermeister Pauker, Ehrenvorstand Günther Lindner sowie dem Geistlichen Beirat Simon Frank einige Ehrenmitglieder. Hauptpunkt war natürlich das 50-jährige Jubiläum des Vereins im letzten Jahr, das noch einmal in Bildern dargestellt wurde. Dank im Besonderen galt hier allen Helfern. Neben den organisatorischen Verantwortlichkeiten, die in den jeweiligen Vorstandssitzungen abgehandelt wurden, gab es auch vier Vereinsausschusssitzungen. Gartner berichtete weiter, dass für das Sportheim wieder das Sky Gastro Abo zum offiziellen Fußballanschauren angeschafft wurde; außerdem konnten vor Kurzem neue Gartenmöbel über die Brauerei Flötzinger organisiert werden.

Jugendleiterin Susi Rauch teilte mit, dass hauptsächlicher Punkt des vorangegangenen Jahres die Einholung der Führungszeugnisse der Ehrenamtlichen im Jugendbereich war. Für den 9. Mai ist ein öffentlicher Vortrag zusammen mit Polizei und Kreisjugendamt zum Thema Jugend und Alkoholprävention im Verein, der derzeit gerade organisiert wird geplant. Darüber hinaus gab es aus den sechs Sparten des Vereins einiges zu berichten. Gabi Brück, Abteilungsleiterin Tennis teilte mit, dass einige Seniorenklassen besetzt sind und ein Betrieb stattfindet. Dank galt Günther Lindner für die Betreuung der Jugend. Für Tischtennis sprach Abteilungsleiter Franz Eckl, der von Neuwahlen, aber keinen Personaländerungen, berichtete. Auf einen möglichen Aufstieg über die Relegation spekuliert noch die erste Mannschaft. Skiabteilungsleiter Gerhard Kaiser hatte immer wieder mit dem Wetter zu kämpfen und musste den Skikurs verschieben. Der Ausflug mit Radio Galaxy war wieder voll besetzt. Stolz ist er auf die vielen lizenzierten Übungsleiter, deren Ausbildung stetig forciert wird. In der größten Abteilung des Vereins konnte Abteilungsleiterin Sabine Kaiser über viele Turnübungsstunden für Jung und Alt berichten. Ein Highlight war die Teilnahme am Obb. Turner-Jugendwettbewerb, sowie der Besuch „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Münchner Olympiahalle. Stockschißenleiter Alfred Wenzel teilte mit, dass die Zahl der Teilnahmen an den Tur-

Fliesengalerie Wagner

Individuelle Beratung und Planung vom Fachmann

- Qualitativ hochwertige Wand- & Bodenfliesen
- Rustikale & moderne Fliesen
- Mosaik & Natursteinverblender
- Verlegeservice

Besichtigung
nach Absprache

Fliesenverlegung
m. Wagner
Natursteinarbeiten | Badrenovierungen



- Verlegung von Fliesen, Mosaik und Natursteine
- Bau-Renovierungsarbeiten
- Staubfreie Badsanierungen

Wendelsteinring 5 • 83561 Zellerreit • Tel: 08039 / 90 20 50 5 • Mobil: 0171 / 57 00 361

nieren abgenommen hat, man aber mit durchwegs guten Ergebnissen ins Jahr 2015 zurückblicken kann. Mit dem 1. Platz bei den DJK Meisterschaften konnte man dies auch unterstreichen. Stellvertretend für Fußballabteilungsleiter Christoph Bauer, der aus privaten Gründen abwesend war, gab Vorstand Gartner dessen Bericht ab. Zu kämpfen hat die erste Mannschaft in der Kreisklasse. Ebenso schwierig ist die Situation im Jugendbereich, da es nur noch bei der F- und G-Jugend möglich ist, ohne Spielgemeinschaft auszukommen.

Den ausführlichen Berichten des Kassiers Karl Beinrucker folgten die Zuhörer aufmerksam. Trotz des kleinen positiven Ergebnisses der Veranstaltungen, zu denen auch der Sportlerball im Fasching beitrug, kam es im 732 Mitglieder starken Verein aufgrund von Mehrausgaben im Bereich Fußball und Sportheim zu einem Defizit von mehr als 6.000 Euro. Revisor Wolfgang Breu bestätigte eine ausnahmslos einwandfreie Buchführung, die mit mehr als 1000 Buchungsvorgängen inzwischen einem kleinen Unternehmen gleichzustellen ist. Auf seinen Vorschlag hin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Gegen den neuen Haushalt 2016, der ein Plus von knapp 952 Euro vorsieht, gab es keine Einwände und wurde durch die Versammlung einstimmig verabschiedet.

Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder konnten die Vorstände Jürgen Gartner und Mischi Baumgartner für 20, 30, 40 und 50 Jahre ehren. Hans Sewald, der kurzfristig nicht kommen konnte wurde, wurde mit seiner 50-jährigen Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.



Mischi Baumgartner (li.) und Jürgen Gartner (re.) durften Helga Neustadt und Rudi Sturainer bei der Jahreshauptversammlung am 19. März für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft ehren.

Zu den Hauptaktivitäten im Bereich des Hauptvereins zählt in 2016 vor allem die Verbesserung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Verbesserung der Sponsoringaktivitäten. Ebenso ist ein Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche in Griesstätt in diesem Jahr möglich. Darüber hinaus müssen einige Reparaturen im Sportheim in Angriff genommen werden. Nach dem abschließenden Dank an alle, die im Vereinsjahr für den Verein tätig waren, hob Diakon Simon Frank in seinen Schlussworten noch einmal die positive Bedeutung des Jubiläumsfestes im letzten Jahr für den Verein hervor.

Text/ Foto: Jürgen Gartner

Aus dem Geschäftsleben

Raiffeisenbank Griesstätt unterstützt Mountainbikerin Vanessa Hahl

Mit Unterstützung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG startet Vanessa Hahl in die neue Mountainbike-Saison 2016!

Die Vorbereitungen für die nächste 12 Stunden-Mountainbike-Europameisterschaft in Diessen und die 12 Stunden-Weltmeisterschaft in Weilheim laufen bereits auf Hochtouren. Durch Teilnahme an kleineren Marathons in Deutschland, Österreich und Italien sammelt Vanessa Hahl fleißig Höhenmeter, um bestens vorbereitet an den Mountainbike-Meisterschaften teilzunehmen.

Unterstützt durch die Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG, neuen Outfits von Maloja und dem technischen Support von Bikes and Parts aus Unterreit freut sich Vanessa Hahl auf eine schöne und hoffentlich verletzungsfreie Saison 2016. Text/ Foto: Raiba GH



EICHHORNWEG 61
 8352 WASSERBURG
 TEL. 08071 / 92 51 44

La Stoffa

KURZWAREN
 FACILBRÄTUNG
 BESONDERE STOFFE

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
 Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen
- Kaminofen
- Heizung
- Solar
- Badsanierung
- Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 · 15 66



Kochen, Backen und Genießen

Käse-Schinken-Pfannkuchen

200 g Mehl, 500 g Milch, 8 Eier und 1 TL Salz gut verrühren. 300 g gekochten Schinken in ca. 1 cm breite Streifen schneiden und mit 300 g geriebenen Emmentaler unter die Masse rühren. 2 Backbleche gut fetten oder mit Backpapier belegen, die Masse darauf verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 220°C Umluft 15-17 Min. backen. 300 Frischkäse auf die heißen Pfannkuchen streichen, aufrollen und zum Servieren in Scheiben schneiden.

Schmecken auch kalt sehr gut, daher auch als Fingerfood für eine Party geeignet. Ergibt 6 Portionen. Mit Blattsalat serviert für 8 Personen. Statt Kochschinken kann man auch rohen Schinken verwenden.

Guten Appetit wünscht Steffi Springer

Bunter Couscous Salat mit gebackener Aubergine

Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. 2 Auberginen in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. 2 rote Paprika in mundgerechte Stücke schneiden. Beides auf einem Backblech verteilen, mit 2 EL Olivenöl beträufeln und mit Salz und Pfeffer würzen. 20-25 Min. unter gelegentlichem Wenden bräunlich backen. In einem Topf 200 ml Wasser und 200 ml Gemüsebrühe zum Kochen bringen. Vom Herd nehmen und 300 g Couscous mit 1 EL Olivenöl, 2 TL Butter und Salz und Pfeffer einrühren. Den Topf abdecken und ca. 10 Min. ziehen lassen. 250 g Mozzarella grob zerkleinern. 2 BIO-Zitronen heiß abwaschen, Schale fein abreiben, dann entsaften. 1 rote Chilischote und ca. 20 g Minze und Basilikum fein hacken. In einer Schüssel Mozzarella mit 1 EL Olivenöl, Zitronenabrieb, Chili, Minze u. Basilikum vermischen. 100 g Rucola waschen und putzen. In einer Pfanne 40 g Mandeln rösten bis sie duften. Abkühlen lassen und grob hacken. 400 g Kirschtomaten waschen und halbieren. In einer großen Salatschüssel 4 EL Zitronensaft mit 5 EL Olivenöl, 2 EL Essig, Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker verrühren. Den Couscous auflockern und alles miteinander vermischen. Mit den Mandeln bestreuen.

Guten Appetit wünscht Gaby Polatzky

Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt).

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Anzeige

Grünen Star (Glaukom) ohne Dauermedikamente behandeln „Hilfe, wenn das Auge unter Druck steht“

Weltweit sind 60 Millionen Menschen von Glaukom betroffen, darunter etwa 972.000 in Deutschland. Tragisch, aber wahr: Beim Glaukom wird langfristig der Sehnerv zerstört.

Als Ursache nimmt die „sog. Schulmedizin“ einen erhöhten Augeninnendruck an, der zu Durchblutungsstörungen führen kann. Die verminderte Durchblutung schädigt die Nerven- und Netzhautzellen und kann zu deren Absterben führen. Allerdings gibt es viele Menschen mit Glaukom und einem völlig normalen Augeninnendruck, weshalb man sich auf die Suche nach weiteren ursächlichen Faktoren machte.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“.
Antoine de Saint-Exupéry

Einerseits vermutet man nun Durchblutungsstörungen (ohne gleichzeitig erhöhten Augeninnendruck) als mögliche Ursache, andererseits glaubt man das Problem in einer fehlerhaften Zusammensetzung der Augenflüssigkeit begründet. Warum die Augenflüssigkeit sich jedoch verändert, beantwortet die „wissenschaftliche Medizin“ leider nicht. Wie immer in der „Schulmedizin“: viele Meinungen - wenig Klarheit.

Wie zeigt sich ein Glaukom? Regenbogenfarbensehen, Kopfschmerzen und Spannungsschmerz über den Augen sind die typischen Symptome eines chronischen Glaukoms.

Welche Meinung hat die Heilkunde zu diesem Thema? Die „Alternative Medizin“ geht von einer „Verstopfung“ der Abflussweg des Kammerwassers durch sogenannte Schlacken aus. Damit sind wir wieder beim Thema Übersäuerung, Verschlackung und Ausleitung.

Allerdings können Stress oder eine magnesiumarme, eiweiß- und säurereiche Ernährungsweise oder ein stressiges Leben voller Hast, Sorgen und Nöte langfristig (und bei den entsprechenden genetischen Voraussetzungen) ebenfalls zum Glaukom führen.

Wie behandelt die „Schulmedizin“? Natürlich mit Dauermedikamenten wie Prostaglandin oder mit Carboanhydrasehemmer. Prostaglandin erhöhen den Abfluss, letztere vermindern die Produktion des Kammerwassers. Das gilt auch für sogenannte Betarezeptorenblocker (kurz: Betablocker), die auch gern angewandt werden.

In der Alternativen Medizin steht uns eine elegante Alternative zur Verfügung, den natürlichen Prostaglandin-Spiegel im Körper zu erhöhen. Prostaglandine werden als Gewebshormone bezeichnet. Sie bewirken im Körper u.a. eine Gefäßweitung (v.a. das PGD₂). Die Weitung der Augengefäße brauchen wir, um den Überdruck in den Augen abfließen zu lassen.

Die Erhöhung des Prostaglandin-Spiegels erreichen wir durch die intravenöse Gabe von Sauerstoff, die sog. „Oxyvenierung“ nach Dr. Regelsberger. Durch „Sauerstoff-Infusionen“ ergeben sich eine Vielzahl positiver Effekte im Organismus, z.B. verbesserte Durchblutung, Entzündungsabbau, Verbesserungen der Leistungen von Auge und Ohr, Verbesserung der Schlafqualität und Anhebung der Stimmung.

Alles, ohne den Einsatz von nebenwirkungsreichen Medikamenten.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com





Termine und Veranstaltungen

Ostertanz

mid da
„6-Egg-Musi“
und da
„Wabach-Musi“
am
Ostersonntag
27. März 2016

ab 8 aufd'Nacht
im Jagerwirtsaal - Griesstätt



QTEV Immagres Griesstätt e.V.

Walzer – Polka – Boarischer



Boarischer Tanz

Mo, 28.3. Saisonbeginn der Stocksützen mit Duo-
14:00 Uhr schießen an den Stockbahnen

Mi, 30.3. abends **Fahrt der Kath. Landjugend zum „Black Fox LaserTag“ nach Rosenheim. Anmeldung bis 28.3.! Näheres auf Seite 29**

Fr, 1.4. Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/
19:30 Uhr Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Theater der Theatergruppe im Eckerstadel
am Sa, 2.4. • So, 3.4. • Fr, 8.4. • Sa, 9.4., jeweils 20:00 Uhr
am So, 10.4. um 14:00 Uhr (siehe Seite 21)

Mo, 4.4. Übungsbeginn der Freiwilligen Feuerwehr

Mo, 4.4. 20:00 Uhr Generalversammlung des Privat-Unterstützungsverein bei Brandfällen in Evenhausen
im Gasthaus Höhne in Kirchensur

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über 2015; 2. Kassenbericht und Bericht des Schriftführers; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft; 4. Sonstiges. Vereinsmitglieder erhalten einen Gutschein für eine Brotzeit.

Mi, 6.4. 20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Parteifreien Wähler Griesstätt beim Jagerwirt**

Do, 7.4. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 7.4. 20:00 Uhr **Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim**

Mo, 11.4. 14-16 Uhr **Schuleinschreibung an der Grundschule Griesstätt**

Di, 12.4. Nachmittagsfahrt Bus Strahlhuber nach Freising, Anmeldung unter ☎ 08039/909970

Do, 14.4. Gemeinderatssitzung

Fr, 15.4. **Ausflug der Landfrauen (siehe Seite 28)**

Sa, 16.4. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Imkervereins beim Jagerwirt

Di, 19.4. 20:00 Uhr **Vorstellung Imagebroschüre Gemeinde Griesstätt für alle Gewerbetreibenden und Vereine beim Jagerwirt (siehe Seite 2)**

Fr, 22.4. 18:00 Uhr **LOMI-Party bei Hanni Hansmann, Kettenham, Anmeldung ☎ 0175/1618246 (S. 20)**

So, 24.4. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in Prutting

So, 1.5. Maibaumaufstellen des Hufeisenvereins in Kolbing (siehe Seite 31)

So, 1.5. Radltour des Gartenbauvereins nach Amerang ins Arboretum, Treffpunkt um 12:30 Uhr an der Schule (siehe auch Seite 21)

Fr, 6.5. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jagerwirt

Sa, 7.5. Sommerfest im Kindergarten

Di, 10.5. Nachmittagsfahrt Fa. Strahlhuber ins Sudelfeld, Anmeldung unter ☎ 08039/909970

Di, 10.5. 19:00 Uhr Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG im Jagerwirtsaal

Do, 12.5. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 12.5. 20:00 Uhr **Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim**

Do, 12.5. Gemeinderatssitzung



chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie bei Problemen mit Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de



Fr, 13.5. Zimmerstutzenschießen im KK-Stand, 20:00

Mo, 16.5. Radwallfahrt des Frauenbundes und der
5:30 Uhr Schützen nach Altötting

**Fr, 20.5. LOMI-Party bei Hanni Hansmann, Ketten-
18:00 Uhr ham, Anmeldung ☎ 0175/1618246 (S. 20)**

So, 22.5. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach
Maria Eck

Sa, 28.5. Konzert der Musikkapelle in der Sporthalle

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

VORANKÜNDIGUNG

**So, 10.7. 150-jähriges Gründungsfest des Krieger-
Mo, 11.7. und Reservistenvereins Griesstätt**

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im
Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

150 Jahre		Vereinigte Schützengesellschaft Vogtareuth	
04. Mai 2016	Festeröffnung mit Bieranstich	Mittwoch 19.00 Uhr	Es spuid de Sturzbachmusi
05. Mai 2016	Böllerschützenreffen aus 4 Gauverbänden	Donnerstag 09.00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit der Griesstätter Blasmusik
		11.00 Uhr	Festzug mit anschließenden Platzschießen
		10.00 Uhr	Oldtimertreffen & Preisplügen
			Pflügen mit Oldtimer und Pferden direkt am Festzelt
		18.30 Uhr	Preisverteilung vom Gauschießen
			Übergabe der größten Schützen Scheibe der Welt
06. Mai 2016	Hirschkussparty der Landjugend	Freitag 20.00 Uhr	Mid dem Disco Team „M7“ & DJ „MaXtreme“
07. Mai 2016	Wein- & Bierfest mid boarischen Tanz	Samstag 20.00 Uhr	Mid der Kultgruppe aus dem Inntal „Kirmstoaner Tanzmusi“ und aus Waging kimmd de bekannte „6-Egg-Musi“
08. Mai 2016	Festsonntag	Sonntag 08.00 Uhr	Begrüßung der Vereine mit Weißwurstfrühstück
		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschließenden Festzug
09. Mai 2016	Kesselfleischessen	Montag 19.00 Uhr	mid der Söchlenauer Blasmusik

Hausführungen im Altenheim St. Konrad

Die große Cafeteria im Altenheim St. Konrad in Wasserburg erstrahlt nach Renovierungsarbeiten in neuem Glanz; sie ist für Jedermann geöffnet (Mi, Sa, So von 14:00-16:30 Uhr). Am Mi, 20.4./ Sa, 23.4./ Mi, 11.5./ Mi, 8.6. finden zusätzlich um 15 Uhr Hausbesichtigungen statt. Hier können Sie bei Kaffee und Kuchen mit dem Heimleiter, den Bewohnern und der Einzugs Koordinatorin Susanne Kann aus Griesstätt ins Gespräch kommen. Außerdem freut man sich am 10.5. von 15-18 Uhr zur Maifeier und am 16.7. von 14:30-19:30 Uhr zum Sommerfest auf ihren Besuch.



Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Do, 31.03. • Mi, 27.04. • Mi, 25.05.
Chiemgau Recycling: Mi, 13.04. • Mi, 11.05.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29.05.2016.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 09.05.2016.
Wer per eMail an diese Termine erinnert werden möchte, bitte eMail an redaktion@netzteam.com.

Info-Veranstaltung Patenprojekt „Jugend in Arbeit“

Infoveranstaltung Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ am 20.04.16 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Pfaffing. Ehrenamtliche Paten helfen Mittelschülern auf dem Weg ins Berufsleben; sie unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen. Träger des Projektes: Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert vom Landratsamt Rosenheim/ Jobcenter. Nähere Infos unter www.patenprojekt-rosenheim.de.

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Suchen 3-4 Zimmer-EG-Wohnung mit Garten im Raum Griesstätt. Andrea Heidorn, ☎ 0171/2641656.

Ehepaar sucht dringend wg. gesundheitlicher Einschränkung geeignete, helle 3-Zi. Wohnung, mögl. EG (1.OG), Bad mit Dusche, Wo-Kü., Garage im Gemeindebereich Griesstätt oder näherer Umgebung ab sofort oder später. Bitte alles anbieten, auch unrenoviert! ☎ 0151/22920300.

Suche stundenweise Betreuung für meinen Mann (schwerst herzkrank) in Griesstätt. ☎ 08039/3797.

Suchen abschließbare Garage in Griesstätt, ganzjährig, zur Miete, ☎ 08039/9082080.

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



**Viehhausen 8
83556 Griesstätt**

☎ 08038/1292



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Karte vergessen?...

...aber Sie benötigen Bargeld?

Kein Problem!

Jederzeit Geld abheben am Geldautomaten mit VR-Mobile Cash

- Geldabheben mittels Smartphone und VR- Banking App
- Einfache Handhabung
- Sicheres Verfahren

Sie benötigen dafür lediglich ein Smartphone mit installierter VR-Banking App und eine Registrierung für „Mobile Auszahlung“ im Online Banking Ihrer Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG.

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfig eG

menschlich
kompetent
individuell